

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2173

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paralt tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 212

Bern, Dienstag 11. September 1945

63. Jahrgang — 63^e année

Berne, mardi 11 septembre 1945

No 212

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.80, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 80; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicités SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 238643—238900.
Deutscher Ruderverein, Zürich; Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich.
Antrag auf Allgemeinverhinderlicheklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe des Kantons Luzern.
Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud, du 25 juillet 1945, donnant force obligatoire générale au contrat collectif cantonal horticole vaudois.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend die Erhebung von Beiträgen an den Entschädigungsfonds nach dem Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (erste Beitragsperiode).
Verordnung V zum Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (Entschädigungsfonds).
Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements betreffend den Vollzug von Artikel 34 der Verordnung III zum Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen.
Zahlungsaufforderung für alte Verbindlichkeiten gegenüber Italien. Sommation de régler les anciennes obligations envers l'Italie. Intimazione di pagamento di vecchi impegni verso l'Italia.
Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des parts sociales nos 4681, 4682, 4683, 4684, 4685, 4686, 4687 et 4688 de l'Alliance foncière de Genève, Société coopérative, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
M. 8. (W 342³)

Tribunal de première instance de Genève:
Edouard Barde, président.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur, du capital de fr. 5900, souscrite le 13 avril 1937 par la Société immobilière La Rochelle SA., à Lausanne, notarié Munoz de Léon (n° 6785), inscrite au registre foncier de Lausanne sous NP. 174473 et grevant en deuxième rang les nos 9/47 et 9/46 de l'article 571 du folio 16 du plan de Renens (lieu dit «En Floréal»), immeubles appartenant à la débitrice, est sommé de la produire jusqu'au 30 septembre 1946, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W 343³)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. September 1945. Zimmerei, Bauschreinerei, Sägerei.

Widmer & Co., in Weisslingen. Unter dieser Firma sind Albert Widmer und Heinrich Widmer, beide von und in Weisslingen, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Witwe Emma Widmer, geborene Kuhn, von und in Weisslingen, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 17 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Die Kommanditistin leistet ihre Kommanditsumme voll, indem sie als Erbin des am 29. Juni 1940 verstorbenen Albert Widmer, wohnhaft gewesen in Weisslingen, gegenüber ihren Miterben anerkennt, ihr mit Teilungsvertrag vom 15. Juni 1945 festgestellter Erbenspruch sei dadurch erfüllt worden, dass das zum Nachlass des genannten Erblassers gehörende Geschäft auf die Gesellschaft übertragen wird. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditistin Witwe Emma Widmer, geborene Kuhn. Zimmerei, Bauschreinerei und Sägerei.

7. September 1945.

Milchgenossenschaft Wiler-Gräsilikon, in Buch am Irchel (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2557). Mit Beschlüssen vom 28. April 1941 und 7. Juli 1945 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen: Die Firma lautet Milchgenossenschaft Wiler. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der in Wiler produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und

Kursen, die rationelle Versorgung von Wiler mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident der Verwaltung führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar der Verwaltung.

7. September 1945. Buchantiquariat usw.

Antiquariat Enge G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1944, Seite 962), Betrieb eines Buchantiquariates usw. Die Gesellschafterversammlung vom 4. August 1944 hat die Statuten abgeändert. Massimiliano Burzi hat seine Stammeinlage von Fr. 1000 an den neuen Gesellschafter Heinrich Peter, von Thalwil, in Zürich 2, abgetreten. Massimiliano Burzi ist nicht mehr Gesellschafter. Er ist auch nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Alleiniger Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist nun der Gesellschafter Heinrich Peter.

7. September 1945.

Personalfürsorgestiftung der Aspasia A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631). Durch öffentliche Urkunde vom 31. Juli 1945 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde geändert. Der Bezirksrat Winterthur hat von dieser Aenderung am 14. August 1945 als Aufsichtsbehörde Vormerk genommen. Der Zweck der Stiftung besteht nun in der Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Aspasia A.-G., Seifen- und Parfümeriefabrik», in Winterthur, und ihre Hinterbliebenen, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

7. September 1945.

Sennereigenossenschaft Ober-Rifferswil, in Rifferswil (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2405). Emil Maurer, Karl Kleiner und Ernst Frick sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Kehrl, von Gadmen (Bern), in Rifferswil, als Präsident; Alfred Baer-Schneebeli, von und in Rifferswil, als Aktuar, und Henri Capt, de Le Chenit (Waadt), in Rifferswil, als Quästor und Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

7. September 1945. Holz- und Metallwaren.

Armand Favre, in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1942, Seite 1898). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Holz- und Metallwaren.

7. September 1945. Waren aller Art.

L. S. R. Asch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Louis Sydney Roland Asch-House, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen in Waren aller Art. Hofwiesenstrasse 77.

7. September 1945. Devisen, Coupons ausländischer Wertpapiere.

A. Gschwend, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Albert Gschwend-Reisch, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 6. An- und Verkauf von Devisen sowie Coupons ausländischer Wertpapiere. Bahnhofquai 9.

7. September 1945. Lebensmittel.

F. La Chiusa, in Zürich (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1945, Seite 1834), Lebensmittelgeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. September 1945. Lebensmittel.

Frau Rosa La Chiusa, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Rosa La Chiusa, geborene Baumann, italienische Staatsangehörige, in Zürich 6. Lebensmittelgeschäft. Luggwegstrasse 50.

7. September 1945. Schokolade.

Walter Niederhauser, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2426), Schokoladefabrikation. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Geser, von Gaiserwald (St. Gallen), in Zürich.

7. September 1945. Holzwaren usw.

O. A. Blattmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Armin Blattmann, von Wädenswil, in Zürich 11. Handel mit Waren aller Art, insbesondere Holzwaren. Waisenhausstrasse 4.

7. September 1945. Textilien.

U. Zünd, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Zünd, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 4, mit seiner Ehefrau Frieda, geborene Müller, in Gütertrennung lebend. Handel mit Textilien. Lagerstrasse 25.

7. September 1945. Spenglerei, Apparate.

Lüthi & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1939, Seite 258), Spenglerei und Apparatebau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. September 1945. Heilmittel.

Arthur Kramer, in Zürich (SHAB. Nr. 247 vom 23. Oktober 1942, Seite 2418), Vertrieb technischer Artikel. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertrieb von Heilmitteln. Der Inhaber wohnt in Zürich 10. Geschäftslokal: Okenstrasse 10.

8. September 1945.

Siedlungsgenossenschaft Füchsenwies, in Horgen (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1944, Seite 2621). Fritz Ehrsam und Jakob Kast sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Albert Nägeli, von und in Horgen, als Vizepräsident, und Gottlieb Kamer, von Arth (Schwyz), in Horgen, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

8. September 1945.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Compagnie Sud-Américaine d'Electricité) (Compagnia Sudamericana di Elettricità) (Compañía Sudamericana de Electricidad) (South American Electric Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1945, Seite 1811). Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift ist in den Verwaltungen gewählt worden Sergio Colombi, von Bellinzona, in Lugano.

8. September 1945. Verwertung von Erfindungen usw.

AERMO G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1944, Seite 2786). Verwertung von Erfindungen usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Limmattalstrasse 184, in Zürich 10.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

7. September 1945.

Fabrique d'horlogerie La Glycine (La Glycine Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine), mit Hauptsitz in Biel und Zweigniederlassung in Genf, Aktiengesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1944, Seite 569). Der Verwaltungsratspräsident Fernand Engel, Vater, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Vital Robert Engel ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 6. September 1945 zum Direktor ernannt worden. Er führt nunmehr Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Laupen

1. September 1945.

Stiftung Wohlfahrtsgebäude für die Angestellten und Arbeiter der Firma Karl Kaufmann, Aktiengesellschaft in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. August 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Erstellung eines Wohlfahrtshauses für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Karl Kaufmann Aktiengesellschaft» und den Betrieb desselben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehört mindestens 1 Personalvertreter an. Die Mitglieder werden vom Verwaltungsrat der Firma «Karl Kaufmann, Aktiengesellschaft» ernannt. Die Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident und der Vizepräsident einzeln und die Sekretärin kollektiv zu zweien. Diese sind: Präsident: Traugott Kaufmann, von Knutwil, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg; Vizepräsident: Hermann Untersee, von Waldkirch, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg; Sekretärin: Martha Michel, von Köniz, in Thörishaus, Gemeinde Köniz. Das Geschäftslokal befindet sich im Bureau der Firma Karl Kaufmann, Aktiengesellschaft in Thörishaus.

Bureau Thun

7. September 1945. Altwaren, Möbel.

Otto-Locher, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Otto Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Thun. Altwarenhandlung, Handel mit Möbeln. Launen 6 (Viktoria-Baumgarten).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

3 septembre 1945. Articles techniques.

Marcel Moret, à Hauteville. Le chef de la raison est Marcel Moret, fils de feu Gilbert, de Vuadens, à Hauteville. Commerce d'articles techniques. Au village.

7 septembre 1945. Horlogerie, etc.

Edmond Zahnd, à Bulle. Le chef de la raison est Edmond Zahnd, de Schwarzenburg, commune de Wahlern (Berne), à Bulle. Commerce d'horlogerie, bijouterie, optique. Place des Alpes.

Bureau de Fribourg

16 août 1945. Comestibles, poissons, etc.

Essig frères, à Fribourg. Carl et Walter Essig, feu Carl, de Pagig (Grisons), tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1945. Comestibles, poissons, volailles, gibiers et conserves à l'enseigne «Pêcherie broyarde». Rue Grimoux 28.

Soleothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belllach

7. September 1945. Bäckerei und Konditorei.

H. Kissling, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hermann Kissling, von Erlach (Bern), in Grenchen. Bäckerei und Konditorei. Bielstrasse 13.

Bureau Stadt Solothurn

6. September 1945. Heizungen usw.

Konstruktionsbüro für wärmetechnische Anlagen, Adolf von Burg, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf von Burg, von und in Solothurn. Ausführung sämtlicher Konstruktionsarbeiten für Heizungen, Lüftungen und Wasserversorgungen, Entwürfe, Projekte, Bauleitungen, thermische und statische Berechnungen und Apparatekonstruktionen. Klosterplatz 9.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

7. September 1945. Import und Export.

Bernhard Leutenegger, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Bernhard Leutenegger, von Basel, in Münchenstein. Vermittlungen und Vertretungen von Import- und Exportgeschäften nach und von Frankreich. Tannenstrasse 6, Neuwelt.

7. September 1945. Gärtnerei.

Chr. Merz, in Binningen, Gartenbau und Gärtnerei (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1940, Seite 159). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Olga Merz», in Binningen.

7. September 1945. Gärtnerei.

Olga Merz, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Witwe Olga Merz-Straumann, von Menziken (Aargau), in Binningen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Chr. Merz», in Binningen. Gartenbau und Gärtnerei. Allschwilerweg 4.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. September 1945. Käse, Butter.

Paul Rüegg, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Paul Rüegg, von Fischenthal, in Schaffhausen. Käse- und Butterhandlung. Unterstadt 27.

7. September 1945. Apotheke, Drogerie.

Zentral-Apotheke Dr. F. Wiesmann, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Dr. Fritz Wiesmann, von Oberneunforn, in Schaffhausen, mit seiner Ehefrau Klara, geborene Weinmann, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Apotheke und Drogerie. Zentralstrasse 35.

7. September 1945. Materialprüfungsmaschinen usw.

Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen, Fabrik zur Herstellung von Materialprüfungs- und ähnlichen Maschinen und feinmechanischen Instrumenten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1941, Seite 2575). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Erwin Müller, von Löhningen, in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. September 1945. Viehhandel, Landwirtschaft.

Josef Truniger jun., in Oberhelfenschwil. Inhaber dieser Firma ist Josef Truniger jun., von Kirchberg (St. Gallen), in Oberhelfenschwil. Viehhandel und Landwirtschaft. Rennen.

7. September 1945. Kolonialwaren usw.

A. Clausen-Murer, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Alexander Clausen-Murer, von Zwischbergen (Wallis), in Rapperswil. Handel mit Kolonialwaren, Früchten, Gemüsen und Delikatessen. Marktgasse 364.

7. September 1945. Viehhandel.

Konrad Zellweger, in Sevelen. Inhaber dieser Firma ist Konrad Zellweger, von Herisau, in Sevelen. Viehhandel. Gadretsch.

7. September 1945. Radio, Zigarren.

Max Modena Radiohaus, Wil, in Wil, Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten und Zubehör (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1938, Seite 1492). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten und deren Zubehör; Zigarrengeschäft.

7. September 1945.

Fürsorgekasse der Weberel Ebnat A.-G., in Ebnat, Stiftung (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1943, Seite 2530). Ulrich Tobler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Huggenberger, von Bertschikon (Zürich), in Kappel, als Geschäftsführer. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

7. September 1945.

Lakner-Grob, Uhren, Bijouterie, Optik, in Lichtensteig (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1943, Seite 308). Die Prokuristin Emilie Lakner ist nunmehr Bürgerin von Lichtensteig.

7. September 1945.

Fürsorgestiftung der Firma G. Wagner & Co., Möbelfabrik, in Bazenheld, in Bazenheld, Gemeinde Kirchberg. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 10. Juli 1945 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, die jeweils von der Stifterfirma ernannt werden. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Gottfried Wagner, als Präsident, und Fritz Wagner, beide von Wattwil, in Bazenheld, Gemeinde Kirchberg. Sie führen Einzelunterschrift. Hintere Bahnhofstrasse.

7. September 1945. Reklameschriften.

Hans Widmer, in St. Gallen, Schaufensterdekorationen und Reklameschriften (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1944, Seite 146). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Reklameschriften.

7. September 1945.

Wwe. Theres Frei, Obermühle, in Berneck, Kunden- und Futterwarenmühle (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1944, Seite 907). Die Firmainhaberin heisst zufolge Verhehlung Theres Jäckli-Frei und ist Bürgerin von Berneck. Die Firma wird abgeändert in: Theres Jäckli-Frei, Obermühle. Die Zustimmung des Ehemannes ist erteilt.

7. September 1945.

Kistenfabrik Aadorf A.-G. Fillale Schänis, in Schänis (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1941, Seite 1629), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Die Unterschrift des Präsidenten Rudolf Heim sowie des Ferdinand Büchi sind erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Rudolf Heim-Häni, von und in Aadorf. Er führt Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Held wurde zum Vizepräsidenten ernannt und als weiteres Mitglied wurde Heinrich Bachmann, von und in Aadorf, gewählt. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Jungviehweide Schoreute, in Kölliken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1945, Seite 2100). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar oder Kassier kollektiv.

7. September 1945. Bäckerei, Spezereihandlung.

Joseph Bäumlin, in Wallbach. Inhaber dieser Firma ist Joseph Bäumlin, von Hergiswil (Luzern), in Wallbach. Bäckerei und Spezereihandlung. Wallbach 115.

7. September 1945.

Käsergesellschaft Dottikon, in Dottikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1941, Seite 1014). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1945 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Die Firma lautet: Milchgenossenschaft Dottikon. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) bestmögliche Verwertung der Milch; b) Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Anschlag in der Milchsammelstelle, durch persönliche Anzeigen oder auf

dem Zirkularwege, die Bekanntmachungen durch Publikation im « Generalanzeiger des Bezirks Bremgarten », in Dottikon, soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist weiterhin der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Ernst Kuhn-Bruhlin, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Otto Wyss-Christen, von Winigen, in Dottikon.

7. September 1945.

Personal-Fürsorgestiftung der Kunath's Geflügel- und Futterfabrik, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1942, Seite 2835). Durch notariellen Akt vom 25. August 1945 ist der § 4 der Stiftungsurkunde vom 5. Dezember 1942 ergänzt worden. Darnach dürfen aus dem Stiftungsfonds keine Leistungen erbracht werden, die die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der Firma sind. Mit Beschluss vom 3. Juli 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der Ergänzung die Genehmigung erteilt.

7. September 1945. Buntgewebe.

Aktiengesellschaft vorm. Hofer & Cie., in Zofingen, Fabrikation von Buntgeweben usw. (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1941, Seite 2007). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Otto Hofmann, jun., von und in Zofingen. Er führt die Unterschrift nicht.

7. September 1945.

Treupha A.G. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte, in Baden (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2901). Die an Otto Zoller erteilte Prokura ist erloschen.

7. September 1945.

Joh. Eberwein Malergeschäft & Spezerelhandlung Strengelbach, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Johann Eberwein, von und in Strengelbach. Malergeschäft und Spezerelhandlung. Gässli 237.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. September 1945.

Käsergenossenschaft Sonnenberg, in Sonnenberg-Hefenhofen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2491). Adolf Hungerbühler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Aktuar Paul Brüscheweiler zum Präsidenten ernannt. Als Aktuar wurde neu in die Verwaltung gewählt Jakob Künzler, von St. Margrethen (St. Gallen), in Katzenrüti-Hefenhofen. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

6. September 1945.

Carl Hamel Spinn- & Zwirnermaschinen Aktiengesellschaft, in Arbon (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1942, Seite 1812). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Paul Hasler, von St. Margrethen (St. Gallen), in Arbon.

6. September 1945.

Käsergenossenschaft Graltshausen-Aitshausen, in Graltshausen (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 155). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1945 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch durch den Betrieb einer Käserei oder Verkauf der Milch an einen Käser. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen schriftlich oder durch persönliche Zustellung. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien. Weitere Aendernngen berühren keine publikationspflichtigen Bestimmungen. Der bisherige Präsident Albert Krüsi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Hans Krüsi, von und in Graltshausen, als Präsident, und Georg Dürst, von Mühlehorn (Glarus), in Graltshausen, als Aktuar. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Vizepräsidenten/Kassier Alfred Ruckstuhl (bisher).

6. September 1945.

«Dowa» Lebensmittel A.G., in Güttingen, Fabrikation und Vertrieb von Lebensmitteln aller Art (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1934, Seite 3472). Franz Santner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6. September 1945. Schürzen und Bodenwische.

Franz Leu, in Diessenhofen. Inhaber der Firma ist Franz Leu, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Diessenhofen. Handel mit Schürzen und Bodenwische. Rathausplatz.

6. September 1945.

Löw Schuhfabriken Aktiengesellschaft, in Oberaach (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Löw junior, von Benken (Basel-Land), in Oberaach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

5 settembre 1945.

Unione di Banche Svizzere, succursale in Locarno (FUSC. del 31 maggio 1945, n° 124, pagina 1227), con sede principale in Winterthur e San Gallo, società anonima. La firma di dott. Gottfried Bosshard è cancellata.

6 settembre 1945. Trasporti, combustibili.

Catenazzi & Omarini, in Brissago, trasporti e commercio combustibili (FUSC. del 16 gennaio 1931, n° 11, pagina 91). Questa società in nome collettivo è sciolta e liquidata. La ragione sociale è cancellata su istanza di parte dei soci e d'ufficio. (Decisione del 4 settembre 1945 del Dipartimento cantonale di giustizia quale autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio.)

Ufficio di Lugano

4 settembre 1945. Prodotti industriali, chimici, ecc.

Alberto Comte & Co., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Alberto Comte, di Giulio, da Payerne, domiciliato a Lugano (separazione dei beni con la moglie), e Franco Lampugnani, fu Luigi, cittadino italiano, domiciliato a Melide. La ditta ebbe principio il 1° settembre 1945. Commercio di prodotti industriali, chimici e farmaceutici e rappresentanze, concessioni, depositi di questi prodotti. Via alle scuole 12.

Distretto di Mendrisio

6 settembre 1945. Merci d'ogni genere.

Catenazzi Alessandro, in Morbio Inferiore. Titolare è Alessandro Catenazzi, fu Egidio, da ed in Morbio Inferiore. Importazioni, esportazioni e rappresentanze di merce d'ogni genere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Rectification.

Fonds de prévoyance de La Fonte Electrique S.A., à Bex, fondation (FOSC. du 3 septembre 1945, n° 205, page 2107). L'ancien président du conseil de fondation dont la signature a été radiée est Louis Friderich et non Friederich.

Rectification.

La Fonte Electrique S.A., à Bex, société anonyme (FOSC. du 3 septembre 1945, n° 205, page 2107). La raison sociale exacte est celle prémentionnée et non, comme indiqué par erreur, « Fonte Electrique S.A. ». L'ancien président du conseil dont la signature a été radiée est Louis Friderich et non Friederich.

5 septembre 1945. Boucherie.

Dorsaz Paul, à Villeneuve, boucherie (FOSC. du 30 août 1912, n° 221, page 1550). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

5 septembre 1945. Boucherie.

Walter Ryt, à Villeneuve. Le chef de la maison est Walter-Léo Ryt, de Bannwil (Berne), à Villeneuve. Boucherie.

Bureau de Lausanne

4 septembre 1945. Soieries, textiles, etc.

Mme Ferraris-Wasem, à Lausanne. Le chef de la maison est Mathilde, née Wasem, femme autorisée et séparée de biens de Auguste Ferraris, de et à Lausanne. Commerce de soieries, textiles, chemiserie, vêtements de travail pour hommes. Avenue de Cour 3.

6 septembre 1945.

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1924). L'administrateur Henri Moulin est décédé; sa signature est radiée. William Baier, de et à Prilly, est nommé administrateur. Arthur Randin, administrateur inscrit, est nommé président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945.

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1924). L'administrateur Henri Moulin est décédé; sa signature est radiée. William Baier, de et à Prilly, est nommé administrateur. Arthur Randin, administrateur inscrit, est nommé président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945.

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1924). L'administrateur Henri Moulin est décédé; sa signature est radiée. Arthur Randin, administrateur inscrit, est nommé président. William Baier, de et à Prilly, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945. Bazar.

Louis Koenig, succursale à Lausanne, coutellerie, articles de ménage, bazar, bonneterie, à l'enseigne « Bazar Philibert » (FOSC. du 11 août 1933), avec siège principal à Vevey. La raison est radiée par suite de la suppression de la succursale.

6 septembre 1945.

Société immobilière Sur Collonges A S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1940). L'administrateur Bernardino Nogara est démissionnaire; sa signature est radiée. Henri de Maillardoz, de Rue et Fribourg, à Fribourg, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945.

Société immobilière Sur Collonges B S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1940). L'administrateur Bernardino Nogara est démissionnaire; sa signature est radiée. Henri de Maillardoz, de Rue et Fribourg, à Fribourg, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945.

Société immobilière Sur Collonges C S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1940). L'administrateur Bernardino Nogara est démissionnaire; sa signature est radiée. Henri de Maillardoz, de Rue et Fribourg, à Fribourg, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 septembre 1945. Pierres artificielles, etc.

Auguste Weber, à Lausanne, fabrication de pierres artificielles et commerce de pierres naturelles et artificielles (FOSC. du 13 janvier 1936). La raison est radiée d'office en suite de départ du titulaire.

6 septembre 1945.

Société immobilière de l'Avant-Poste, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 mai 1940). Suivant procès-verbal authentique du 31 août 1945, la société a décidé: 1° de réduire, au sens de l'article 735 CO., son capital social de fr. 100 000 à fr. 50 000 par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 1000 à fr. 500; 2° d'annuler les 100 actions nominatives de fr. 500 composant le capital social et de les remplacer par 50 nouvelles actions au porteur de fr. 1000 entièrement libérées; 3° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de un à plusieurs membres. L'administrateur Jean Francken est démissionnaire; sa signature est radiée. René Mettraux, de Villars-le-Terroir (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

6 septembre 1945. Société immobilière.

Moritz S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 4 juin 1940). L'administrateur Paul Dugon est démissionnaire; sa signature est radiée. Willy-Maurice Jacot, de Coffrane (Neuchâtel), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré à Pully, Villa Moritz, Route de Vevey, chez l'administrateur. Le siège légal est maintenu à Lausanne, étude du notaire R. Krayenbühl, Rue St-Laurent.

6 septembre 1945. Boulangerie, tea-room.

Jean Mutrux, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie, tea-room (FOSC. du 9 juin 1934). Le titulaire exploite un second magasin: Rue du Petit Chêne 28.

6 septembre 1945. Bazar.

O. Pahud, à Lausanne. Le chef de la maison est Oscar Pahud, allié Chollet, de Poliez-Pittet (Vaud), à Lausanne. Commerce de coutellerie, articles de ménage, bazar, bonneterie. Enseigne: «Bazar Philibert». Rue Madeleine 3.

6 septembre 1945. Laiterie, épicerie.

L. Joliat, à Pully. Le chef de la maison est Louis Joliat, allié Paupe, de Courtételle (Berne), à Pully. Laiterie, épicerie. Chemin de Villardiez 39.

7 septembre 1945. Vins.

Mæder et Lips S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 septembre 1945, il a été constitué une société anonyme ayant pour but: le courtage, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de vins suisses et étrangers, ainsi que de tous autres produits entrant dans la branche des vins, liqueurs et spiritueux de toute nature; la société peut participer à d'autres entreprises et faire toutes autres opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 100 actions au porteur de fr. 500, entièrement libérées en espèces. Les publications imposées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et les autres dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par avis personnel s'ils sont tous connus. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: Charles-Auguste Wagnière, de Rueyres, à Lausanne, président sans signature, et Jean Lips, de Schlieren, à Rolle. Martin Mæder, de Schleithelm (Schaffhouse), à Lausanne, est nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean Lips ou du directeur Martin Mæder. Bureau: Place de la Gare 12, bâtiment Melrose, dans ses locaux.

Bureau de Morges

6 septembre 1945.

Société de Laiterie de Buchillon, à Buchillon, société coopérative (FOSC. du 8 mai 1937). Le comité a été renouvelé. Charles Noverraz, de Cully et Lutry, président (inscrit), et Paul Genoux, de Buchillon (nouveau), tous à Buchillon, secrétaire/jaissier, signent collectivement. Alexandre Perroud, ancien secrétaire, a cessé de faire partie du comité. Sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

6 septembre 1945.

Société Immobilière de Charnex (Montreux), à Montreux-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1935, n° 134). Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} septembre 1945, la société a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation. La liquidation sera opérée, sous la raison sociale Société Immobilière de Charnex (Montreux) en liquidation, par les soins de Ulysse Cochard, du Châtelard-Montreux, à Charnex, et de Joseph Gerber, de Herswil (Soleure), à Clarens, lesquels engageront la société par signature collective. Les signatures de Jules Piliwet, président, et de Joseph Gerber, secrétaire hors conseil, sont éteintes et radiées.

6 septembre 1945.

Manufacture Veveysanne de Pantouffes S. A., à Vevey (FOSC. du 31 octobre 1938, n° 255). Le conseil d'administration est composé de: Gustave Monnard, président (déjà inscrit); Roger Baudet, d'Etagnières, à La Tour-de-Peilz, vice-président; Jean Kratzer, secrétaire (déjà inscrit); Albert Lavanehy (déjà inscrit); Werner Plüss, de Rothrist, à Vevey, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Les administrateurs Jean Montet, vice-président, et Fernand Mercier, sont démissionnaires et leurs pouvoirs éteints. La signature de Werner Plüss, directeur, est radiée.

Bureau d'Yverdon

7 septembre 1945.

Société Coopérative de fromagerie de Molondin, à Molondin (FOSC. du 17 mai 1943, page 1098). Dans son assemblée générale du 10 mai 1944, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La raison sociale est maintenant Société de Laiterie de Molondin. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres: 1. en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2. en mettant en valeur la production animale et agricole; 3) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Le capital social est composé des anciennes parts de fr. 300 et de nouvelles parts nominatives de fr. 50. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les sociétaires en sont personnellement et solidairement responsables. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel adressé à chaque sociétaire. Les publications de la société s'effectuent dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Les porteurs de la signature sont les suivants: William Vallon, président, de Molondin; Ami Cosandey, vice-président, de Sassel (les deux déjà inscrits comme membres); Louis Pitton, secrétaire, d'Oppens (déjà inscrit), tous domiciliés à Molondin. La signature de Charles Peytregnet, président décedé, est radiée.

Walls — Valais — Vallee

Bureau de Sion

5 septembre 1945.

Papilloud-Putallaz, Vins, à Vétroz. Le chef de cette maison est Casimir Papilloud, allié Putallaz, de et à Vétroz. Cette maison donne procuration individuelle à Esther Papilloud, née Putallaz, de et à Vétroz, et à René Papilloud, de et à Vétroz. Vins en gros et vins fins en bouteilles.

Bureau de St-Maurice

3 septembre 1945. Vins.

Rose Ciana, à Monthey. Le chef de la maison est Rose Ciana, veuve de Jean-Pierre, d'Italie, à Monthey. Commerce de vins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

6 septembre 1945. Café, etc.

Emile Gerber, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, exploitation du café de la Croix-Rouge, sellerie, tapisserie et objets mobiliers

(FOSC. du 1^{er} juin 1920, n° 138, page 1024). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 septembre 1945. Tissus, etc.

L. Dubois et Cie, à La Chaux-de-Fonds, tissus, toilerie, trousseaux, société en nom collectif (FOSC. du 14 août 1945, n° 188). L'associé Lucien Dubois s'est retiré de la société.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 septembre 1945. Tapisserie, meubles.

J. Müller, à Fleurier, tapisserie et commerce de meubles (FOSC. du 1^{er} juillet 1904, n° 264, page 1053). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean Müller, successeur de J. Müller», à Fleurier, ci-après inscrite.

7 septembre 1945. Tapisserie, meubles.

Jean Müller, successeur de J. Müller, à Fleurier. Le chef de la maison est Jean Müller, de Hellikon (Argovie) et de Fleurier, à Fleurier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «J. Müller», à Fleurier, ci-dessus radiée. Tapisserie et commerce de meubles. Pasquier n° 5.

Bureau de Neuchâtel

6 septembre 1945.

Société Immobilière du Secours, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1944, n° 279, page 2623). Paul Eeklin, administrateur décedé, est radié. Il a été remplacé par Irma de Chambrier, épouse de Bernard, de Veaix et Neuchâtel, à Neuchâtel, sans signature.

6 septembre 1945. Horlogerie.

Ernest Borel et Cie, successeurs de Borel-Courvoisier, Société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 31 janvier 1930, n° 25, page 253). Ont été nommés fondateurs de procuration: Walter-Albert Ehrenbolger, de Oberkirch (Lucerne), à Neuchâtel, et Marcel Germond, de Neuchâtel, à Pesuex, qui engagent la société, le premier par sa signature individuelle, le second en signant collectivement avec un autre fondé de procuration ou un administrateur. Les pouvoirs conférés à Edith Fankhauser, fondée de procuration déjà inscrite, sont modifiés en ce sens qu'elle signera désormais collectivement à deux et non plus individuellement.

6 septembre 1945. Mercerie, tissus, etc.

Dominique Rickenbach-Masson, à Neuchâtel, commerce de mercerie, tissus et confection (FOSC. du 11 février 1944, n° 35, page 352). La procédure de faillite ouverte contre le titulaire, suspendue faute d'actif, a été clôturée par décision du président du Tribunal I de Neuchâtel du 11 juillet 1945. La maison n'étant plus assujettie à l'inscription est radiée d'office.

7 septembre 1945. Corsets.

Blanche-Reine Morandi, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Blanche-Reine Morandi, d'Italie, à Neuchâtel. Fabrication de corsets. Rue de la Côte 47.

Genève — Genève — Ginevra

5 septembre 1945. Combustibles.

Vve Ernest Leibacher, à Genève, commerce de combustibles (FOSC. du 26 avril 1941, page 812). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

5 septembre 1945. Robes et manteaux.

Andrée Wiegand, à Genève, commerce de robes et manteaux (FOSC. du 3 février 1932, page 282). La titulaire Andrée Grœtschel a divorcé d'avec Marcel Wiegand. L'inscription de la séparation de biens est radiée.

5 septembre 1945. Confiserie, tea-room.

Marcel Fontaine, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-René Fontaine, de Bex (Vaud), à Genève. Confiserie et tea-room, à l'enseigne «Au Mirador». Rue du Mont-Blanc 24.

5 septembre 1945. Diamants, pierres fines, etc.

Roger-T. Balsiger, à Genève, commerce et représentation de diamants, pierres fines et bijoux et fabrication de bijoux (FOSC. du 21 février 1944, page 429). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

5 septembre 1945. Cinéma.

Ch. Tissot-Daguet, à Genève, exploitation du cinéma «Lux» (FOSC. du 23 juin 1945, pages 1461/2). La maison modifie son enseigne qui devient «Cinéma G. 3».

5 septembre 1945. Coutellerie, orfèvrerie.

Madame Fontaine, à Genève, commerce de coutellerie et orfèvrerie, à l'enseigne «Coutellerie de l'Île» (FOSC. du 25 juin 1945, page 1473). Procuration individuelle est conférée à l'époux de la titulaire, Lucien-Albert Fontaine, de Soral, à Genève.

5 septembre 1945. Café-brasserie.

Henri Magnenat, à Genève, exploitation du «Café-brasserie de la Tourelle» (FOSC. du 10 mai 1933, page 1125). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 septembre 1945.

Société Immobilière Gourgaz-Le Jardin B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1939, page 447). Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard Chamay (inscrit), nommé président, Constant Berchten, secrétaire, de et à Genève, et Léon Jaquier (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur et président du conseil Jacques-Gaspard Berchten est décedé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 29, régie Chamay et Jornot SA.

5 septembre 1945. Brevets, etc.

«M.B.F.» Beaud et Rolandez, à Genève. Sous cette raison sociale, Emile Beaud, de et à Albeuve (Fribourg), et Ferdinand Rolandez, de Carouge, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 31 août 1945. Achat, vente et mise en valeur de tous brevets, licences ou procédés, en Suisse et à l'étranger. Achat, vente, représentation, importation et exportation de marchandises diverses, particulièrement de bois bruts ou ouvrés. Exploitations forestières et d'usines travaillant le bois, en Suisse et à l'étranger. Boulevard Georges-Favon 2.

5 septembre 1945. Assurances.

Caisse Déco, à Carouge, société coopérative ayant pour but d'assurer des rentes viagères aux employés, ouvriers et ouvrières de la Corderie Nationale Delacroixriehe et Cie Société Anonyme, à Carouge, lorsqu'ils quittent la maison (FOSC. du 8 janvier 1944, page 1290). Dans son assemblée générale du 26 mai 1945, la société a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 15

Ersle Hälfte August 1945

Première quinzaine d'août 1945 — Prima quindicina d'agosto 1945

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. August 1945

Enregistrements du 15 août 1945 — Inscrizioni del 15 agosto 1945

142 Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali Nros. 238643—238784

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschlebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 a, Nr. 238643. 13. Oktober 1944, 18 Uhr. — Mit einem Traktor mit Mähmesserantrieb verbundener Eggenbalken mit vom Traktor aus quer zur Fahrtrichtung hin und her bewegten Eggenzinken. — Heinrich Wüthrich, Landwirt, Pratteln (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 2 b, Nr. 238644. 3. April 1944, 15¼ Uhr. — Sägerät. — Otto A. Viell, Verwalter, Schlossgut, Rhäzüns (Graubünden, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 2 c, Nr. 238645. 24. Mai 1943, 18¼ Uhr. — Dengelapparat. — Willi Fahrnl, Zollikerberg (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 2 e, Nr. 238646. 7. Juni 1943, 20 Uhr. — Azetylenexplosionsapparat. — G. L. Loos & Co's Fabriek N.V., Kcizersgracht 689, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: Niederlande, 18. Juni 1942.*
- Kl. 2 e, Nr. 238647. 14. Juni 1943, 11 Uhr. — Leiter mit Stütze. — Kurt Staub, Bachstrasse 45, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 2 e, Nr. 238648. 9. September 1943, 18½ Uhr. — Spritzapparat, insbesondere zum Bespritzen von Pflanzen. — Berthoud & Cie., Corscaux (Waadt, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 4 a, Nr. 238649. 5. Februar 1944, 12½ Uhr. — Baukonstruktion mit einer Lage auf Unterzügen liegender Balken, auf deren Enden eine Grundschwelle angordnet ist. — Nielsen-Bohny & Co. AG., Chrischonastrasse 41, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 4 c, Nr. 238650. 5. Februar 1944, 12½ Uhr. — Einrichtung zur Verbindung zweier Dachtafeln mit einem Sparren. — Nielsen-Bohny & Co. AG., Chrischonastrasse 41, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Cl. 4 d, n° 238651. 4. septembre 1943, 17 h. — Porte. — Henri Clerc, Béthusy 19, Lausanne (Suisse).
- Kl. 4 d, Nr. 238652. 22. Mai 1944, 17½ Uhr. — Ausstellvorrichtung für Rolladeneinführungen an einer Raumöffnung. — Rolladenfabrik A. Griesser AG., Aadorf (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 7 a, n° 238653. 23 octobre 1943, 20 h. — Installation de chauffage. — Henri Lacroix, ing., Chemin de Fossard 4, La Petite Pommière, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Cl. 7 d, n° 238654. 26 février 1943, 18½ h. — Chapeau de cheminée. — Elihu Reymond, Palézieux (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 7 g, Nr. 238655. 9. September 1943, 9 Uhr. — Elektrische Heizvorrichtung. — Henri Studer, Konstrukteur, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Paul Feremutsch, Zürich.
- Kl. 7 g, Nr. 238656. 8. März 1944, 10 Uhr. — Elektrische Wärmeeinrichtung. — Hans Fröh, chemisches und physikalisches Labor, Bassersdorf (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 8 b, Nr. 238657. 30. April 1943, 19 Uhr. — Vakuumdichte Verbindung zwischen einem metallischen und einem keramischen Körper, hergestellt unter Verwendung eines Glasflusses als Dichtungsmittel. — Aktiengesellschaft Brown, Boverl & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 13 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238659 (14 d).
- Cl. 14 b, n° 238658. 17 mai 1943, 18 h. — Générateur d'acétylène à panier et chambre de contre-pressure. — Voican SA., Rue du Parc 3, Levallois (Seine, France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — *Priorité: France, 25 septembre 1940.*
- Kl. 14 d, Nr. 238659. 13. Dezember 1943, 20 Uhr. — Gasfilter für Holzgas- und Holzkohlengasgeneratoren. — Emil Kuhn, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 15 f, Nr. 238660. 12. Februar 1945, 17 Uhr. — Haltevorrichtung für Treppenläufer. — Willy Hofmann jun., Kaufmann, Arbon (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 15 g, Nr. 238661. 1. April 1944, 12 Uhr. — Einrichtung zum Umklappen von Seitenteilen an Sitzmöbeln. — Carl Müller, Othmarstrasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Cl. 15 h, n° 238662. 2 septembre 1944, 8 h. — Siège pour enfants. — Fernand Hugli, Fontainemelon (Neuchâtel, Suisse).
- Kl. 15 i, Nr. 238663. 7. September 1943, 17¼ Uhr. — Einrichtung zum Befestigen von Lenkrollen in Rohrteilen. — Anton Schnetzer, Rennweg 27, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 238664. 5. Februar 1944, 13½ Uhr. — Aufsatz für Kochgefässe. — Alfred von Allmen, Greyerstrasse 28, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

- Kl. 15 l, Nr. 238665. 25. Februar 1944, 20 Uhr. — Hahn. — Heinrich Gertsch, Beinwil bei Muri (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 238666. 31. März 1944, 19 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Formen von Mehlklösschen. — Frau Frida Gysin-Burri, Baarer Strasse 80, Zug (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 238667. 1. Mai 1945, 14¼ Uhr. — Vorrichtung zur besseren Ausnützung der Wärme beim Kochen. — Werner Iten, Feinmechaniker, Weissensteinstrasse 25, Burgdorf (Schweiz).
- Kl. 18 b, Nr. 238668. 18. August 1943, 18½ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Reifen von Viskose. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — *Priorität: Deutsches Reich, 18. August 1942.*
- Kl. 19 d, Nr. 238669. 6. April 1943, 18 Uhr. — Trichterspulmaschine mit rotierendem Fadenführer. — W. Schiaffhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1942.*
- Kl. 19 d, Nr. 238670. 10. März 1944, 18 Uhr. — Verfahren zur Verhütung einer Ueberspannung des Fadens während dem Spulenwechsel auf Spulmaschinen mit selbsttätigem Spulenwechsel und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Maschinenfabrik Schwelzer AG., Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 238671. 10. März 1944, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Einstellung des Fadenführerhubes an einer Spulmaschine. — Maschinenfabrik Schwelzer AG., Horgen (Schweiz).
- Cl. 21 c, n° 238672. 9 février 1944, 20 h. — Procédé pour la fabrication d'articles textiles de rubanerie et métier pour la mise en œuvre de ce procédé. — Thomas Barry Wilkinson, Gulsou Road 167, Coventry [Warwickshire]; et Joseph Webster, Church Lane 13, Whitwick, Colville [Leicestershire] (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 22 d, Nr. 238673. 31. Dezember 1942, 20 Uhr. — Fadenhalter zur Verwendung beim Stopfen von Nähmaschinen. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreterin: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Cl. 22 d, n° 238674. 27 janvier 1944, 19 h. — Navette pour machine à coudre. — Mefina SA., Binningen (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 22 d, Nr. 238675. 5. April 1944, 18¼ Uhr. — Tisch-Nähmaschine. — Garag, Elisabethenstrasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 23 a, Nr. 238676. 21. März 1944, 18½ Uhr. — Lochnadel für Kettenwirkmaschinen. — Ernst Saupe, Limbach (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 16. Februar 1943.*
- Kl. 24 c, Nr. 238677. 21. Februar 1945, 19 Uhr. — Beständiges Druckpräparat. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 24 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238744 (111 b).
- Cl. 24 e, n° 238678. 31 mars 1944, 20 h. — Aspirateur à poussière. — Machines Marelli SA., Rue du Rhône 59, Genève (Suisse). Mandataires: André Schott, Genève.
- Kl. 27 a, Nr. 238679. 15. Februar 1943, 12 Uhr. — Schuh. — Basilio Bridi, Frohbühlstrasse 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 238680. 10. November 1943, 11¼ Uhr. — Schuheinlagesohle. — Kurt Bernold, Schneidermeister, Turgi (Aargau, Schweiz). Vertreterin: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 238681. 31. März 1944, 15 Uhr. — Schuh. — Gustav Wüstemann, Brachmatstrasse 5, Arlesheim (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 27 b, Nr. 238682. 10. Oktober 1944, 10¼ Uhr. — Beschläge an Bergschuhen mit Gummisohlen. — Dr. phil. Heinrich Furrer, Geologe, Alleweg 21, Bern (Schweiz).
- Cl. 27 c, n° 238683. * 10 mars 1945, 9 h. — Embauchoir. — Leopold Bourquin, fabricant de fournitures d'horlogerie, La Côte-aux-Fées (Neuchâtel, Suisse).
- Kl. 36 d, Nr. 238684. 6. April 1944, 17 Uhr. — Zentrifuge zum Reinigen von Flüssigkeiten. — Carl W. Welland, Maschineningenieur, Utoquai 49, Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Cl. 36 g, n° 238685. 15 mars 1943, 18 h. — Appareil pour l'exécution de réactions catalytiques. — Produits Chimiques de Fontaine-l'Évêque Société Anonyme, Fontaine-l'Évêque (Belgique). Mandataire: A. Braun, Bâle. — *Priorité: Belgique, 10 mars 1942.*
- Kl. 36 i, Nr. 238686. 11. April 1944, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von viskosen Lösungen liefernden stabilen Kaliummetaphosphat. — Chemische Fabrik Joh. A. Benckiser GmbH., Ludwigshafen am Rhein (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1943.*
- Kl. 36 o, Nr. 238687. 5. Februar 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von synthetischem Kampfer. — Nils Edvin Hansson, Tennjutaregränd 7, Mälärhöjden (Schweden). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — *Priorität: Schweden, 12. Februar 1941.*
- Kl. 36 o, Nr. 238688. 23. Dezember 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des 3,4-Dioxy-thiophans. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 238689. 20. März 1944, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Sulfonsäuren. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 19. März 1943.*
- Kl. 36 o, Nr. 238690. 27. März 1944, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Thioäthers. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 20. März 1943.*
- Kl. 36 o. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238691 (36 p).
- Kl. 36 p, Nr. 238691. 18. Mai 1943, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Isoximen. — Bata AG., Zlin (Böhmen und Mähren). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 12. Mai 1942.*

- Kl. 37 a, Nr. 238692. 21. März 1944, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. April 1943.»
- Kl. 38 b, n° 238693. 8 janvier 1943, 18¼ h. — Carburant pour moteurs à explosion. — **Louis Renault, Billancourt** (Seine, France). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorität: France, 20 décembre 1940.»
- Kl. 41, n° 238694. 26 août 1942, 18¼ h. — Procédé de fabrication d'une résine synthétique polyvinyle. — **Charles Saint-Mieux**, Rue de la République 25, Carcassonne (Aude, France). Mandataires: Nageli & Co., Berne. — «Priorität: France, 13 août 1941 et 3 juin 1942.»
- Kl. 43, Nr. 238695. 1. Oktober 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Wasserschleimmitteln. — **Henkel & Cie. GmbH.**, Heyestrasse 67, Düsseldorf-Holthausen (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Oktober 1942.»
- Kl. 46 e, Nr. 238696. 17. Dezember 1942, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Körpern aus verfilztem Faserstoff, bei welchem dem Faserstoff in der Wärme erhärtbare Bindemittel zugesetzt werden. — **«Hölg» Homogenholz-Werke GmbH.**, Schliessfach 31, Görlitz (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Juni 1939.»
- Kl. 48 d, Nr. 238697. 3. Mai 1943, 21 Uhr. — Verfahren, um beim Druck mit Tiefdruckwasserfarben Beschädigungen der Raket und der Druckform zu vermeiden. — **Siegwerk Farbenfabrik Keller, Dr. Rung & Co.**, Siegburg (Rheinland, Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Mai 1942.»
- Kl. 48 d, Nr. 238698. 6. April 1944, 18¼ Uhr. — Bogen-An- und Ablegevorrichtung an Buchdruckmaschinen. — **Emil Saladin**, Maschinenmeister, Spitalstrasse 67, Luzern (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 48 g, Nr. 238699. 14. Dezember 1943, 15 Uhr. — Für Einhandbedienung geeignete Schreibmaschinentastatur. — **Adolf Muther**, Kaufmann, Münchhaldenstrasse 11, Zürich 8 (Schweiz).
- Kl. 48 h, Nr. 238700. 6. April 1944, 17½ Uhr. — Stempelträger. — **Mommel & Cie. Aktiengesellschaft**, Bäumlengasse 6, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 49 a, n° 238701. 27 mai 1942, 18¼ h. — Dispositif pour la prise de vues photographiques en relief. — **La Reliéphographie Société pour l'Exploitation des procédés de Photographie en Relief Maurice Bonnet**, Rue Tourlaque 20, Paris 18^e (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorität: France, 21 juin 1941.»
- Kl. 49 a, n° 238702. 8 novembre 1940, 11 h. — Appareil photographique réflexe. — **Jacques Nolley**, 11 West 57 Street, New-York (E.-Ü. d'Am.). Mandataire: Maria Nussbaumer, Zoug.
- Kl. 54 f, Nr. 238703. 9. Februar 1943, 17½ Uhr. — Elektrischer Antrieb an Modell- und Spielzeugeisenbahnen. — **Walter Maria Kersting**, Cheruskerstrasse 26, Düsseldorf-Oberkassel (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Mai 1942.»
- Kl. 56 a, Nr. 238704. 17. April 1944, 20 Uhr. — Zusammenklappbarer Putzstock für Feuerwaffen. — **Valentin Erlacher-Fröhlich**, mechanische Werkstätte, Diltschstrasse 19, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Fritz Fricker, Zürich.
- Kl. 56 g, Nr. 238705. 10. Juli 1943, 20 Uhr. — Feuerwaffe mit Rohr-örklauflauf. — **Verwaltungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon**, Birchstrasse 155, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 58, Nr. 238706. 22. Oktober 1943, 18 Uhr. — Mit einem Mikrometer kombinierte Präzisionsschublehre. — **Alfred Bergundthal sen.**; und **Alfred Bergundthal jun.**, Hübeli, Thun (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 58, Nr. 238707. 16. März 1944, 20 Uhr. — Feinmessgerät mit Mikrometerschraube. — **Ebosa SA.**, Uhrenfabrik, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Kölliker, Biel.
- Kl. 64, Nr. 238708. 4. Dezember 1943, 15 Uhr. — Registrierpapier-Transporteinrichtung. — **Landis & Gyr AG.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 66 b, Nr. 238709. 24. Dezember 1943, 20 Uhr. — Höchstverbrauchs-messeinrichtung. — **Landis & Gyr AG.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 66 c, Nr. 238710. 29. Mai 1943, 13½ Uhr. — Schaltung zur Abbildung eines Gleichstromes. — **Allmänna Svenska Elektriska Aktiebolaget**, Västerås (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 16. Juni 1942.»
- Kl. 66 c, Nr. 238711. 29. Juli 1943, 8 Uhr. — Skalenabdeckplatte an Messinstrumenten, insbesondere an elektrischen Präzisionsinstrumenten. — **F. Paul Habicht**, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 68, n° 238712. 23 juillet 1943, 18 h. — Dispositif pour la remise à zéro du totalisateur à roues coaxiales d'une machine à calculer. — **Ing. C. Olivetti & C. SA.**, Ivrea (Aosta, Italie). Mandataire: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Italie, 22 août 1942.»
- Kl. 76, Nr. 238713. 10. Juli 1941, 21 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von kupferhaltigen Zinklegierungen aus solche enthaltenden Abfällen. — **Georg von Giesche's Erben**, Schweidnitzer Stadtgraben 26, Breslau (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Dezember 1940.»
- Kl. 79 b, Nr. 238714. 9. März 1945, 21 Uhr. — Weichlot zum Löten von Aluminium und dessen Legierungen. — **Hermann Grunauer**, Stampfenbachstrasse 133, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 79 k, n° 238715. 14 mars 1942, 19 h. — Dispositif de commande d'un chariot porte-outils de tour automatique. — **Tarex SA.**, Chemin des Ronzards 14, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 79 k, n° 238716. 21 février 1944, 18¼ h. — Installation pour la commande d'une série de machines-outils disposées sur un établi. — **Usines Tornos Fabrique de Machines Moutier SA.**, Moutier (Suisse). Mandataire: A. Braun, Bâle.
- Kl. 79 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238716 (79 k).
- Kl. 80 b, n° 238717. 20 febbraio 1945, ore 17. — Tavolo inclinabile in ogni senso destinato a cooperare con una macchina utensile, segnatamente per la lavorazione del legno. — **Piero Bonetti**, costruzioni, Locarno (Svizzera).
- Kl. 86, Nr. 238718. 5. Juni 1943, 20 Uhr. — Trockenrasierapparat. — **Richard Antretter**, Werkzeugmacher, Forstkastenstrasse 52, Stockdorf bei München (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 87 b, n° 238719. 31 mai 1943, 18¼ h. — Outil de choc. — **Robert Volzot**, Rue des Boulets 92, Paris (France). Mandataires: Nageli & Co., Berne.
- Kl. 87 d, Nr. 238720. 22. März 1944, 17 Uhr. — Fahrbarer Werkzeugkasten mit Auslegevorrichtung. — **Paul Erismann**, Automobile, Obergrundstrasse 40/42, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 89. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238684 (36 d).
- Kl. 95, Nr. 238721. 7. Februar 1944, 20 Uhr. — Behälter für die Aufbewahrung und Entnahme von Gegenständen, insbesondere von Zigaretten und Zigarren. — **Hans H. Wespil**, St. Georgenstrasse 38, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 238722. 13. Oktober 1943, 15 Uhr. — Leitung mit beweglichen miteinander verbundenen metallischen Rohrstücken. — **Metalischlauchfabrik Pforzheim GmbH.**, Pforzheim (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 238723. 11. Dezember 1943, 19 Uhr. — Gelenkige Rohrverbindung, bei welcher die Zugkräfte durch ein kardanisches Gelenk übertragen werden. — **René Strub**, Rue du Commerce 97, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 96 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238665 (15 l).
- Kl. 97, n° 238724. 24 août 1943, 18¼ h. — Doseur-graisseur automatique à organe mesureur. — **Técalmét Société Anonyme**, Rue Brunel 18, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 15 octobre 1942.»
- Kl. 104 a, n° 238725. 29 avril 1943, 18 h. — Dispositif d'injection de combustible alimentant un cylindre moteur à combustion interne à allumage par compression. — **Raul Pateras Pescara**, ingénieur, Rua Rodrigues da Fonseca 76-3^o, Lisbonne (Portugal); et **Société d'Etudes et de Participations Eau, Gaz, Electricité, Energie SA.**, Rue Diday 12, Genève (Suisse). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 30 avril 1942.»
- Kl. 104 a, n° 238726. 20 mai 1943, 18 h. — Machine à pistons libres opposés. — **Raul Pateras Pescara**, ingénieur, Rua Rodrigues da Fonseca 76-3^o, Lisbonne (Portugal); et **Société d'Etudes et de Participations, Eau, Gaz, Electricité, Energie SA.**, Rue Diday 12, Genève (Suisse). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 7 juillet 1942.»
- Kl. 104 a, Nr. 238727. 29. Juli 1944, 9¼ Uhr. — Mehrzylindrige Brennkraftmaschine. — **Edwin Neukom**, Ingenieur, Maienstrasse 15, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 104 a, Nr. 238728. 4. September 1944, 18 Uhr. — Umsteuerbare, mehrzylindrige Zweitakt-Brennkraftmaschine. — **Edwin Neukom**, Ingenieur, Maienstrasse 15, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 104 c, Nr. 238729. 28. Juni 1943, 19 Uhr. — Magnetzünder. — **Hasler AG. Werke für Telephone & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 104 c, Nr. 238730. 31. Dezember 1943, 21 Uhr. — Kolben für thermisch hochbelastete Brennkraftmaschinen. — **Dipl. Ing. Hans Ganz**, Embrach (Zürich, Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 238731. 22. Januar 1944, 7 Uhr. — Vorrichtung zum Umschalten einer Verbrennungskraftmaschine von einem Generatorgas-Luftgemisch auf ein anderes brennbares Gemisch und umgekehrt. — **Arie Adrianus de Koning**; und **Kornelius Korstiaan Karel de Koning**, Oud-Beijerland (Niederlande). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Niederlande, 13. November 1942.»
- Kl. 104 c, Nr. 238732. 6. April 1944, 18¼ Uhr. — Einrichtung zur Einsparung von Brennstoff beim Betrieb von Verbrennungsmotoren. — **Celestino Cencin**, Garagebesitzer, Via Manzoni, Cassarate (Tessin, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-gesellschaft, Bern.
- Kl. 104 c, Nr. 238733. 1. November 1944, 17½ Uhr. — Mischvorrichtung für Explosionsmotoren. — **Adolf Messerli**, «Turga»-Vertrieb, Zeughausgasse 20, Bern (Schweiz). Vertreter: Julius Bünzli, Bern.
- Kl. 108 e, Nr. 238734. 5. Februar 1944, 12¼ Uhr. — Zerlegbares Röhrenbündel. — **Buss Aktiengesellschaft**, Postfach, Basel 2 (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 110 b, n° 238735. 30 décembre 1941, 20 h. — Transformateur à tension secondaire réglable de façon continue en grandeur et en signe. — **Henri Edmond Giroz**, ingénieur, Rue de Ridder 4, Paris 14^e (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: France, 16 août 1940.»
- Kl. 110 c, Nr. 238736. 14. Januar 1943, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung elektrischer Maschinen mit lamelliernem Kern und nach diesem Verfahren hergestellte elektrische Maschine. — **Ford Motor Company Limited**, Regent Street 88, London W 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 238737. 24. November 1941, 20 Uhr. — Elektrischer Isolator. — **NV. Phillips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 25. November 1940.»
- Kl. 111 a, Nr. 238738. 29. April 1944, 14 Uhr. — Anschlussgerät für die Stromentnahme aus elektrischen Freileitungen. — **Fritz Burl**, elektrische Unternehmungen und Apparatebau, Müllheim (Thurgau, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238759 (114 a).
- Kl. 111 b, Nr. 238739. 17. Mai 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur drahtlosen Fernsteuerung. — **Philips-Lampen-AG.**, Manessestrasse 192, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 238740. 15. Dezember 1942, 9 Uhr. — Elektrische Anlage, insbesondere zur Tarifumschaltung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Dezember 1941.»
- Kl. 111 b, Nr. 238741. 16. November 1943, 18 Uhr. — Einrichtung für den Empfang von einem Starkstromnetz überlagerten, elektrischen Impulsen netzfremder Frequenz. — **Landis & Gyr AG.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 111 b, Nr. 238742. 27. Dezember 1943, 20 Uhr. — Elektrische Kontaktvorrichtung. — **L. H. Kapp & Co.**, Konradstrasse 32, Zürich 5 (Schweiz).
- Kl. 111 b, Nr. 238743. 28. Dezember 1943, 18 Uhr. — Fernsteueranlage. — **Landis & Gyr AG.**, Zug (Schweiz).

- Kl. 111 b, Nr. 238744. 13. Januar 1944, 21 Uhr. — Schaltvorrichtung für elektrische Apparate, wie Bügeleisen usw. — Armin Brunner, Hauptstrasse, Glarus; und Johann Hans Weltzner, Bürten bei Reigoldswil (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 111 c, Nr. 238745. 7. Juni 1943, 21 Uhr. — Elektrischer Kohlesäule-Regelwiderstand. — J. Stone & Company Limited, Deptford (Kent, Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Juni 1942.»
- Kl. 111 c, Nr. 238746. 8. Juni 1943, 19 Uhr. — Elektrischer Kohlesäule-Regelwiderstand. — J. Stone & Company Limited, Deptford (Kent, Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Juni 1942.»
- Kl. 111 c, Nr. 238747. 28. Juli 1943, 18 Uhr. — Lastumschalter, insbesondere für Reguliertransformatoren. — Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. August 1942.»
- Kl. 111 c, Nr. 238748. 30. November 1943, 19 Uhr. — Verfahren für den Mehrphasen-Spannungs-Stufenwechsel unter Last. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 c, Nr. 238749. 31. Dezember 1943, 18 Uhr. — Stufenschalter. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 238750. 18. Februar 1943, 9 Uhr. — Temperaturabhängige Schutzschalteneinrichtung. — Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1942.»
- Kl. 111 d, Nr. 238751. 13. März 1944, 12 Uhr. — Motorschutzschalter mit Schnellauflösung. — Landis & Gyr AG., Zug (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 238752. 21. April 1942, 20 Uhr. — Sperrschichtelektroden-system mit mindestens einem in die Sperrschicht eingebetteten Gitter. — NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 21. April 1941.»
- Kl. 112, n° 238753. 10 mars 1943, 20 h. — Dispositif à cristal piézo-électrique. — Daniel-René Beretzki, Rue Neville-Chamberlain, Gelos (Basses-Pyrénées, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: France, 11 mars 1942.»
- Kl. 112, Nr. 238754. 17. Juni 1943, 16 Uhr. — Steuereinrichtung für Umformerkontakte. — Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1942.»
- Kl. 112, Nr. 238755. 17. Juni 1943, 16 Uhr. — Polarisiertes Magnetsystem. — Albiswerk Zürich AG., Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 238756. 24. August 1943, 19 Uhr. — Umlaufender Kontaktstromrichter. — Aktiengesellschaft Brown, Boverl & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 238757. 9. Mai 1944, 18 Uhr. — Kontaktanordnung. — Landis & Gyr AG., Zug (Schweiz).
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238657 (8 b).
- Kl. 113, Nr. 238758. 29. September 1943, 19 Uhr. — Einrichtung zum Regeln elektrischer Lichtbogenöfen. — Aktiengesellschaft Brown, Boverl & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 114 a, Nr. 238759. 22. Januar 1944, 15½ Uhr. — Aufhängevorrichtung für Hängeleuchter mit Rohrpendel. — Oskar Woertz, Margarethenstrasse 36, Basel (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.
- Kl. 114 d, n° 238760. 1^{er} avril 1944, 15 h. — Allume-gaz. — Marcel Surdez, Rue Bergalonne 5, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 116 a, Nr. 238761. 22. April 1942, 20 Uhr. — Verfahren zum Abtöten von Mikroorganismen in Produkten. — Dr. Henry Christensen, C. F. Ridsvej 101 B, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Dänemark, 20. Mai 1941.»
- Kl. 116 a, Nr. 238762. 2. Juli 1943, 20 Uhr. — Behälter für ein chirurgisches Nähinstrument und dessen Zubehörteile. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 4. Juli 1942.»
- Kl. 116 h, Nr. 238763. 6. September 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Pantotheinsäure. — F. Hoffmann-La Roche & Co, Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 238764. 7. September 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Pantotheinsäure. — F. Hoffmann-La Roche & Co, Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 238765. 9. März 1944, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung haltbarer Lösungen von ascorbinsaurem Calcium. — F. Hoffmann-La Roche & Co, Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238687 (36 o).
- Kl. 116 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238761 (116 a).
- Kl. 117 a, Nr. 238766. 27. März 1944, 19 Uhr. — Natriumbicarbonat-Trockenfeuerlöschmittel. — Creutz & Co., Esplanade 46/47, Hamburg 36 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 120 b, Nr. 238767. 24. Februar 1944, 16½ Uhr. — Anordnung mit einer oder mehreren Verstärkerstufen. — Hasler AG. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Bern (Schweiz).
- Kl. 122 a, Nr. 238768. 31. März 1944, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Plakaten. — Gustav Wüstemann, Brachmattstrasse 5, Arlesheim (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 123 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238721 (95).
- Kl. 123 c, Nr. 238769. 18. September 1942, 24 Uhr. — Zusammenklappbare Kopfstütze. — Hans Pfalzer-Kohler, Grendel 8, Luzern (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.
- Kl. 125 b, Nr. 238770. 12. Februar 1944, 12½ Uhr. — Harass. — Paul Haas, Schützenmattstrasse 12, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 125 c, n° 238771. 8 dicembre 1942, ore 18¼. — Procedimento e dispositivo per il caricamento di recipienti con materiale disgregato, come cemento o simile. — Mario Tamini, Via G. B. Vico 38, Milano (Italia). Mandatario: Bovard & Cia., Berna. — «Priorità: Italia, 23 gennaio 1942.»
- Kl. 126 b, Nr. 238772. 9. April 1943, 19 Uhr. — Antriebsanordnung für elektrische Strassenfahrzeuge, insbesondere Elektrokarren. — Aktiengesellschaft Brown, Boverl & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 126 d, Nr. 238773. 6. März 1944, 19 Uhr. — Luftreifen für Fahrzeuge. — Hans Zollinger, Ringstrasse 60, Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 238774. 5. April 1944, 18¼ Uhr. — Luftschlauchventil. — Hermann Flury, Feldbrunnen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 126 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238777 (126 h).
- Kl. 126 f, Nr. 238775. 3. März 1944, 13 Uhr. — Aufsatz für Gepäckträger. — Bernhard Schelzler, Breitstrasse 166, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 126 g, n° 238776. 16 février 1943, 18 h. — Bicyclette avec propulsion par pédales. — Société d'Appareils de Contrôle et d'Équipement des Moteurs (S.A.C.E.M.) SA., Avenue de Neuilly 190, Neuilly-sur-Seine (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 24 avril 1942.»
- Kl. 126 h, n° 238777. 22 mai 1942, 20 h. — Mécanisme de freinage à contre-pédalage muni d'un dispositif antivol pour cycles. — Luigi Mario Forno, Via Lodovico Bellardi 10, Turin (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Italie, 23 mai 1941.»
- Kl. 126 i, Nr. 238778. 25. Juli 1941, 17 Uhr. — Trethebelantrieb für Fahrzeuge, insbesondere für Fahrräder. — Carl Kissling jun., Rämistrasse 34, Zürich (Schweiz).
- Kl. 126 i, Nr. 238779. 24. Februar 1944, 19 Uhr. — Fahrrad. — Alfred Bergundthal sen.; und Alfred Bergundthal jun., Hübeli, Thun (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 127 b, Nr. 238780. 13. Dezember 1943, 19 Uhr. — Verfahren zum Gleichlaststeuern von verbrennungselektrischen Triebfahrzeugen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 c, Nr. 238781. 7. Dezember 1943, 22 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum gleichzeitigen Auslösen von Schaltvorgängen in einer Mehrzahl von Wagen einer Zugkomposition. — Phillips-Lampen-AG., Manessestrasse 192, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 127 d, Nr. 238782. 28. Juni 1943, 7 Uhr. — Federnder Achshalter eines Schienenfahrzeuges. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 127 h, Nr. 238783. 20. September 1943, 18 Uhr. — Schneeräum-schienenwagen. — Eisenbau Wyhlen Akt.-Ges., Wyhlen (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1942.»
- Kl. 128 c, Nr. 238784. 29. November 1943, 7 Uhr. — Sicherungsvorrichtung an einer Verstellpropellersteuerung. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 129 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238739 (111 b).

16 { Zusatzpatente } Nrn. 238785—238800
Brevets additionnels
Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 36 o, Nr. 238785 (234581). 8. Mai 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer quaternären Verbindung. — J. R. Gelgy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 238786 (220744). 9. Mai 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Derivats der technischen Stearinhydroxamsäure. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 p, Nr. 238787 (220744). 9. Mai 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Derivats der technischen Stearinhydroxamsäure. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q, Nr. 238788 (220744). 9. Mai 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Acetylderivats des Additionsproduktes von Trimethylamin an 4-Chlormethyl-benzhydroxamsäure. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q, Nr. 238789 (228211). 29. Juli 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen, höhermolekularen, α -substituierten Benzylaminderivates. — J. R. Gelgy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 238790 (236996). 7. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, London SW (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Oktober 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 238791 (236996). 7. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, London SW (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Oktober 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 238792 (236996). 7. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, London SW (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Oktober 1941.»
- Kl. 49 a, n° 238793 (231079). 8 novembre 1940, 11 h. — Appareil photographique réflexe avec obturateur à rideaux. — Jacques Bolesey, 11 West 57 Street, New-York (E.-U. d'Am.). Mandataire: Maria Nussbaumer, Zoug.
- Kl. 103 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238795 (104 d).
- Kl. 104 d, Nr. 238794 (233648). 26. November 1943, 16 Uhr. — Gas-erhitzer mit an den Wänden einer Verbrennungskammer angeordneten Heizflächen. — Aktiengesellschaft für technische Studien, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz).
- Kl. 104 d, Nr. 238795 (228517). 5. Januar 1944, 19 Uhr. — Dampf-Gas-Wärmekraftanlage. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 238796 (236472). 10. Februar 1944, 20 Uhr. — Einrichtung für Unterputzmontage von elektrischen Installationsapparaten. — Josef Diferich, Tramstrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Fricker, Zürich.

- Kl. 111 d, Nr. 238797 (223633). 14. Januar 1944, 19 Uhr. — Einrichtung zur Vermeidung des Auslösens des bei elektrischen Maschinen, insbesondere Transformatoren, vorhandenen Schutzrelais infolge von Einschaltstromstößen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Cl. 116 h, n° 238798 (237879). 30 octobre 1942, 18½ h. — Procédé de préparation de l'*a*-diméthyl- γ -(*a*-naphtyle)-propylamine. — Les Laboratoires Français de Chimiothérapie, Rue du Cherche-Midi 89, Paris VI^e (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 9 juin 1942.»
- Kl. 121 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 238796 (111 a).
- Kl. 125 b, Nr. 238799 (236510). 7. März 1944, 17 Uhr. — Bodenreifen für Blechgefässe. — Gebr. Hoffmann, Blechdosenfabrik, Thun (Schweiz). Vertreter: Bernhardt & Cie., Bern.
- Kl. 126 i, Nr. 238800 (228808). 6. Dezember 1943, 18 Uhr. — Tretkurbelgetriebe für Fahrräder. — Magus AG., Badener Strasse 313, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 7 a, Nr. 191490. 25. November 1936, 20 Uhr. — Sparheizplatte für Kochherde. — AG. für Technische Neuheiten, Binningen (Basel-Land, Schweiz). Uebertragung vom 27. Juli 1945 zugunsten von Schweizerischer Hafnermeister-Verband, Sektion Winterthur und Umgebung, Winterthur (Schweiz); registriert am 14. August 1945.
- Kl. 7 a, Nr. 204480. 16. September 1938, 18¼ Uhr. — Kochherd-Einsatzplatte. — AG. für Technische Neuheiten, Binningen bei Basel (Schweiz). Uebertragung vom 27. Juli 1945 zugunsten von Schweizerischer Hafnermeister-Verband, Sektion Winterthur und Umgebung, Winterthur (Schweiz); registriert am 14. August 1945.
- Kl. 47 e, Nr. 234125. 1. Dezember 1942, 9 Uhr. — Aufbewahrungsmappe für Schriftstücke ohne Lochung. — W. Sprenger, Schreibmaschinen und Bureauaterial, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. Lizenz laut gerichtlich genehmigtem Vergleich vom 3. Juli 1945 zugunsten von A. Bossart, Schreinerstrasse 2, St. Gallen (Schweiz); registriert am 15. August 1945.
- Kl. 58, Nr. 237207. 17. September 1943, 9 Uhr. — Einrichtung zur Führung eines Abtastorgans, mit dem beim Abtasten ein Druck ausgeübt werden soll. — Rudolf Schmid, Maschinenkonstrukteur, Schwarztorstrasse 76, Bern (Schweiz). Uebertragung vom 29. Juni 1945 zugunsten der Fag SA., Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert am 10. August 1945.
- Kl. 80 a, Nr. 219220. 17. April 1941, 19 Uhr. — Kreissäge mit Vorschubvorrichtung. — A. Müller & Cie., Aktiengesellschaft, Brugg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 28. März 1945 zugunsten von Gottfried Maurer, Kempterstrasse 16, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. August 1945.
- Kl. 80 a, Nr. 219458. 17. April 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Führen des Bandsägeblattes an Bandsägen. — A. Müller & Cie., Aktiengesellschaft, Brugg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 28. März 1945 zugunsten von Gottfried Maurer, Kempterstrasse 16, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. August 1945.
- Kl. 80 a, Nr. 220548. 17. April 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Führen der Werkstücke an Bandsägen. — A. Müller & Cie., Aktiengesellschaft, Brugg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 28. März 1945 zugunsten von Gottfried Maurer, Kempterstrasse 16, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. August 1945.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(288 Hauptpatente — 288 brevets principaux — 288 brevetti principali)

- Kl. 2 c, Nr. 168036. Mähmaschine.
- Kl. 2 c, Nr. 201878. Hebevorrichtung an fahrbaren Ackergeräten, wie z. B. Kartoffel- und Rübeerntemaschinen.
- Kl. 2 c, Nr. 217407. Heb- und Senkvorrichtung für das Schneidwerk mittels einer Kraftmaschine angetriebener Mähmaschinen.
- Kl. 2 d, Nr. 213200. Dreschmaschine mit angebauter Strohpresse.
- Kl. 2 e, Nr. 212141. Verfahren zum Verhüten von Frostschäden an Pflanzen, insbesondere an Weinreben.
- Kl. 2 e, Nr. 216345. Verfahren zur Bekämpfung pflanzlicher Schädlinge.
- Kl. 4 b, Nr. 209591. Eisenbetonkörper.
- Cl. 4 b, n° 227753. Élément pour la formation de poutres en ciment armé à double «T».
- Kl. 4 d, Nr. 171620. Stationäre Bettanlage.
- Cl. 4 d, n° 180894. Listel de calfeutrage.
- Cl. 4 d, n° 204171. Fenêtre.
- Kl. 4 e, Nr. 216889. Satz von Bauelementen zur Herstellung von Schaltungen verschiedener Grösse für Betonkonstruktionen.
- Kl. 4 e, Nr. 221532. Klemmvorrichtung für die Spanndrähte bei Beton-schalungen.
- Kl. 7 b, Nr. 230232. Gasheizofen.
- Kl. 7 c, Nr. 162684. Heisswasserheizanlage mit Umlaufpumpe.
- Kl. 7 e, Nr. 223906. Ein für Waschw Zwecke verwendbarer Herd für Badzwecke.
- Kl. 11 a, Nr. 220467. Verfahren zur Herstellung von röhrenförmigen Quarzgeräten, insbesondere Entladungsröhren, und nach diesem Verfahren hergestelltes Gerät.
- Kl. 13 a, Nr. 213724. Feuerungsanlage mit wenigstens einem Hohlkörper zur Erhitzung von Verbrennungsluft.
- Cl. 13 e, n° 213861. Générateur de gaz.

- Cl. 13 e, n° 224599. Installation de chauffage par gazogène à bois.
- Kl. 15 e, Nr. 186797. Querträger für Vorhangschienen.
- Kl. 15 k, Nr. 159911. Waschbecken aus keramischem Werkstoff.
- Kl. 15 l, Nr. 166165. Lagerungs- und Verkaufseinrichtung für Kaffee und ähnliche Waren.
- Kl. 15 l, Nr. 172688. Elektrischer Heisswasserbereiter zur Herstellung von heissen Getränken, wie z. B. Kaffee.
- Kl. 15 l, Nr. 236372. Kochtopf mit im Wasserbad angeordneten Einsatzbehältern.
- Kl. 16, Nr. 225133. Bürste mit Halter.
- Cl. 19 c, n° 214385. Procédé pour la fabrication d'un fil élastique et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 21 g, Nr. 213883. Verfahren und Einrichtung zum Abteilen einzelner magnetisierbarer Glieder von einem Stapel, insbesondere von einem aus Kettfadenwächterlamellen bestehenden Stapel.
- Kl. 22 a, Nr. 180940. Naht, insbesondere zur Verbindung zweier Gewebestücke.
- Kl. 22 e, Nr. 163857. Mehrnadelige Stickmaschine mit Stickrahmenführung.
- Kl. 23 a, Nr. 188857. Verfahren und Rundwirkmaschine zum Herstellen zweifädiger, bemusterter, durchbrochener Ware.
- Kl. 24 a, Nr. 166184. Küpenfarbstoffpräparat.
- Kl. 24 a, Nr. 168695. Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 24 a, Nr. 199417. Verfahren und Vorrichtung zur Führung von Geweben in Strangform anlässlich deren Nassbehandlung.
- Kl. 24 c, Nr. 159928. Schwefelfarbstoffpräparat.
- Kl. 24 c, Nr. 181784. Für den Textildruck geeignetes Präparat von Farbstoffen, die in reduziertem Zustand gedruckt werden.
- Kl. 24 d, Nr. 236376. Transportabler Wäschetrockner.
- Kl. 24 e, Nr. 182024. Elektrischer Staubsauger.
- Kl. 25 b, Nr. 218878. Kleidungsstück, insbesondere Mantel oder Jacke.
- Kl. 25 b, Nr. 236378. Mantel mit verstellbarer Tailleweite.
- Kl. 26 b, Nr. 191540. Federdaunenfilz und Verfahren zu dessen Herstellung.
- Kl. 27 a, Nr. 153463. Steifkappe für Schuhwerk.
- Kl. 27 c, Nr. 181233. Fussmessgerät mit Ballenschieber und Weitenmessvorrichtung.
- Kl. 31 a, Nr. 218063. Schwimmfähige Schabeglocke zum Enthaaren von Tierkörpern.
- Kl. 32 f, Nr. 230491. Verfahren zur Herstellung reiner Lösungen von nicht zu Ernährungszwecken bestimmtem Traubenzucker.
- Kl. 33 b, Nr. 213041. Unter Verwendung von Malz und Molke hergestelltes bierähnliches Gärungsgetränk und Verfahren zu dessen Herstellung.
- Kl. 34 b, Nr. 189135. Feuerungseinrichtung für Räucherammern.
- Kl. 34 d, Nr. 230259. Verfahren zur Gewinnung eines Austauschstoffes für Pfeffer.
- Kl. 36 e, Nr. 180954. Einrichtung zum Reinigen von zwei oder mehr in einer Ebene pendelnd hintereinander aufgehängten Elektrofilterelektroden.
- Kl. 36 e, Nr. 236382. Emulgiermaschine.
- Kl. 36 l, Nr. 165502. Verfahren zur Darstellung von Alkalilaugen.
- Cl. 36 o, n° 188617. Procédé pour l'obtention de produits de polymérisation de l'acétylène.
- Kl. 36 o, Nr. 212401. Verfahren zur Herstellung eines neuen Gemisches von organischen Abkömmlingen der Thioschwefelsäure.
- Kl. 36 o, Nr. 226013. Verfahren zur Herstellung von Carbonsäuren durch katalytische Oxydation von Ketonen.
- Kl. 36 o, Nr. 228429. Verfahren zur Herstellung eines neuen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 231061. Verfahren zur Herstellung eines neuen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 234584. Verfahren zur Herstellung ungesättigter Nitrile.
- Kl. 36 o, Nr. 236383. Verfahren zur Herstellung von Pantothenäure.
- Kl. 36 o, Nr. 236384. Verfahren zur Herstellung eines Aethercarbon-säurenitrils.
- Kl. 36 o, Nr. 236385. Verfahren zur Herstellung von γ -Sulfobuttersäure.
- Kl. 36 p, Nr. 171718. Verfahren zur Herstellung von 2-Acetylaminog-äthoxybenzthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 175026. Verfahren zur Herstellung eines Benzimidazoliumderivates.
- Kl. 36 p, Nr. 182394. Verfahren zur Darstellung eines Sulfenamids.
- Kl. 36 q, Nr. 166218. Verfahren zur Darstellung eines festen, haltbaren Diazopäparates.
- Kl. 37 a, Nr. 172730. Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 197584. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 166225. Verfahren zur Darstellung eines Farbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 197284. Verfahren zur Herstellung einer in hydroxylgruppenhaltigen organischen Lösungsmitteln löslichen Chromverbindung des Eriochromazurols B.
- Kl. 37 b, Nr. 233849. Verfahren zur Herstellung eines Schwefelsäureesters eines Anthrachinonanthrahydrochinonazins.
- Kl. 37 b, Nr. 236389. Verfahren zur Herstellung eines halogenhaltigen Küpenfarbstoffes der Dibenzanthronreihe.
- Kl. 37 e, Nr. 197591. Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Phthalocyaninreihe.
- Kl. 37 e, Nr. 197592. Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Phthalocyaninreihe.
- Kl. 37 e, Nr. 197593. Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Phthalocyaninreihe.

- Kl. 37 e, Nr. 212430. Verfahren zur Herstellung einer cyclischen Carbon-säure.
- Cl. 37 g, n° 226019. Procédé de fabrication d'un cirage, et cirage obtenu par ce procédé.
- Kl. 37 g, Nr. 232376. Verfahren zur Herstellung einer pastenförmigen Masse.
- Kl. 41, Nr. 182730. Verfahren zur Herstellung von gefärbten künstlichen Massen.
- Kl. 41, Nr. 232900. Verfahren zum Polymerisieren von 2-Halogenbutadien-1.3.
- Kl. 43, Nr. 176941. Frischwasserkläranlage für Abwasser.
- Kl. 43, Nr. 232137. Einrichtung zur Enthärtung von Kesselwasser in geschlossenem Kreislauf und Abführung des Schlammes in geschlossenem Kreislauf.
- Cl. 44 b, n° 200074. Appareil pour projeter des corps pulvérisés à l'état fondu à haute température sur des objets de toute nature.
- Kl. 44 b, Nr. 236394. Metallspritzpistole.
- Kl. 44 d, Nr. 227987. Verfahren zur Vorbereitung von Metallen für das Aufbringen von Kunstharzfolien.
- Kl. 45 b, Nr. 236395. Verfahren zur Herstellung eines für die chemische Weiterverarbeitung geeigneten Zellstoffes, insbesondere aus Einjahrespflanzen.
- Kl. 46 f, Nr. 233587. Auseinanderlegbare konische Form aus gelochter Pappe zum Eintopfen von Pflanzen.
- Kl. 47 a, Nr. 162753. Papirchertmaschine.
- Kl. 47 e, Nr. 153849. Kartei, bei der die Karten staffelförmig in horizontaler Richtung hintereinander stehend angeordnet sind.
- Kl. 49 a, Nr. 198421. Wiedergabeapparat für Bild- oder Bildtonfilme mit optischem Ausgleich.
- Kl. 49 b, Nr. 195677. Verfahren zur Herstellung von vielfarbigem photographischen Kopien.
- Kl. 49 b, Nr. 195678. Verfahren zur Erzielung einer Schallaufzeichnung auf photochemischem Wege.
- Kl. 49 b, Nr. 197879. Kinematographischer Farbfilm für die additive Mehrfarbenprojektion.
- Kl. 49 b, Nr. 212652. Verfahren zur Herstellung einer mit einer Diazoniumverbindung lichtempfindlich gemachten Schicht und nach diesem Verfahren hergestellte Schicht.
- Kl. 49 b, Nr. 232628. Verfahren zur Herstellung von photographischen Mehrfarbenbildern durch Farbentwicklung.
- Kl. 49 b, Nr. 236400. Verfahren zum serienweisen Einfassen von Film-diapositiven.
- Kl. 53 c, Nr. 236403. Durchschlagende Stimmzunge.
- Kl. 54 b, Nr. 173443. Skibindung mit Fersenhalterschlaufe.
- Kl. 54 b, Nr. 202270. Leichtmetallschlittschuh mit auswechselbarem Laufbahnstreifen.
- Kl. 54 b, Nr. 216976. Mit Hilfe von Skiern gebildeter Schlitten.
- Kl. 54 b, Nr. 223797. Steiggrurte für Skier.
- Kl. 54 b, Nr. 227612. Einrichtung zum Verbinden von nebeneinanderliegenden Skiern zwecks Ermöglichung des Nachziehens derselben.
- Kl. 54 b, Nr. 236404. Vorderzugbindung.
- Kl. 54 d, Nr. 209183. Gesellschaftsspiel.
- Kl. 54 f, Nr. 226248. Spielflugzeug.
- Kl. 54 f, Nr. 236407. Verfahren zur Herstellung von Kinderspielzeug mit Hilfe der Stickmaschine.
- Kl. 56 c, Nr. 211130. Einrichtung zum Uebungsschiessen für Steilbahngeschütze.
- Kl. 56 d, Nr. 213075. Geschossattrappe für Steilfeuergeschütze.
- Kl. 56 g, Nr. 227999. Einrichtung an automatischen Feuerwaffen zum Sichern des Verschlussstückes gegen Ausstossen aus der Feuerwaffe bei abgenommenem hinterem Teil des Verschlussgehäuses beim zufälligen Abfeuern der Waffe.
- Kl. 56 g, Nr. 236408. Schalter zur Bedienung von Maschinenwaffen, insbesondere für Flugzeuge.
- Cl. 56 h, n° 159434. Fusée mécanique à temps.
- Kl. 58, Nr. 225392. Messkaliber zum Messen von Bohrungen.
- Kl. 59, Nr. 200398. Kreiselgerät mit astatischem Kreisel.
- Kl. 59, Nr. 232651. Kontrollvorrichtung an Verschlüssen eines photographischen Gerätes.
- Kl. 60, Nr. 236413. Drosselgerät für die Mengemessung strömender Mittel.
- Kl. 61, Nr. 201322. Wärmefühler aus Glimmer.
- Kl. 62, Nr. 202891. Höhenprüfstand für Flugmotoren.
- Kl. 62, Nr. 223337. Bremsprüfvorrichtung.
- Kl. 63, Nr. 236415. Einrichtung zur Steuerung der Magnetstromkreise eines Boulengé-Kurzzeit-Messapparates.
- Kl. 64, Nr. 236416. Einrichtung zur Ermittlung des Zeitpunktes des Auftretens eines Stromstosses sowie zur Ermittlung von dessen Stromstärke.
- Kl. 65, Nr. 193119. Waage mit schwenkbarem Lastarm.
- Kl. 66 a, Nr. 231923. Vorrichtung zum Messen von Gleichspannungen.
- Kl. 66 a, Nr. 236419. Abschirmtes gleichstromerregtes Drehmagnetanzeigergerät.
- Kl. 68, Nr. 163940. Schaltwerk an Rechenmaschinen.
- Kl. 68, Nr. 228469. Regeleinrichtung für Laufwerke.
- Kl. 69, Nr. 198989. Verfahren zur Herstellung grosser Kontraste bei der Wiedergabe von Tonaufzeichnungen.
- Kl. 69, Nr. 200721. Kornfreier Film aus durchscheinendem Material.
- Kl. 69, Nr. 211974. Anlage zur Uebertragung von Tönen mit Erzeugung eines Richtungseffektes.
- Kl. 69, Nr. 212885. Anordnung zur Aufnahme von Tönen zur Erzeugung eines Richtungseffektes.
- Kl. 69, Nr. 217004. Verfahren zur Herstellung eines elektrodynamischen Magnetsystems für akustische Geräte.
- Kl. 69, Nr. 224460. Einrichtung zur Kontrolle der Lage der Schallquelle bei Stereoübertragung.
- Kl. 70, Nr. 206977. Blendungsfreier Scheinwerfer.
- Kl. 70, Nr. 229643. Fernrohrsystem mit einem stark vergrößernden Fernrohr und einem Sucher.
- Cl. 71 c, n° 214656. Cadran de pièce d'horlogerie.
- Cl. 71 f, n° 224252. Boîte de montre étanche.
- Kl. 71 k, Nr. 236423. Stoppuhr.
- Kl. 76, Nr. 168202. Aluminium-Silizium-Legierung.
- Cl. 76, n° 229888. Procédé pour produire la condensation des vapeurs de magnésium dans l'extraction de magnésium métallique à partir de matières magnésifères par réduction thermique dans le vide ou à pression réduite, et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 76, Nr. 230939. Verfahren zur Herstellung von Magnesium auf thermischem Wege.
- Kl. 76, Nr. 236425. Verfahren zur Veredlung von Aluminium-Siliziumlegierungen.
- Cl. 78 c, n° 197643. Procédé de fabrication d'un récipient en aluminium avec fond rapporté en alliage d'aluminium.
- Kl. 78 c, Nr. 201353. Giessenrichtung mit einer Kokille mit in Richtung der Höhe verlaufender Öffnung und gegenüber der Kokille verschiebbaren Mitteln zum Abdecken der Öffnung.
- Kl. 79 b, Nr. 236430. Vorrichtung zum Handbiegen von Stabeisen, insbesondere Betoneisen.
- Kl. 79 d, Nr. 232407. Verfahren zum Ziehen von Eisen- und Stahl-drähten.
- Kl. 79 d, Nr. 233234. Vorrichtung zum Markieren von Werkstücken.
- Cl. 79 h, n° 213959. Procédé d'emboutissage et dispositif pour sa mise en œuvre.
- Kl. 79 h, Nr. 236432. Verfahren zur Herstellung eines zum Ausstanzen von Blechteilen bestimmten Werkzeuges.
- Kl. 79 i, Nr. 230306. Maschine zur Verfertigung von Oesen an Drähten.
- Cl. 79 k, n° 236438. Mandrin de serrage à pince amovible pour machines-outils.
- Cl. 79 l, n° 209405. Machine à rectifier.
- Cl. 79 l, n° 209695. Machine à rectifier.
- Cl. 79 l, n° 209696. Machine à rectifier.
- Kl. 79 l, Nr. 226271. Zahnradstossmaschine für das Abwälzverfahren mit Zahnschneidrad.
- Kl. 79 l, Nr. 236439. Vorrichtung zum Schneiden von Blechstreifen.
- Kl. 79 l, Nr. 236440. Stabeisenstösselschere, bei der das durch die mehr als zwei gerade Schneidkanten aufweisenden Messer gebildete Scherenmaul sich durch eine Stufe nach aussen erweitert.
- Kl. 79 l, Nr. 236441. Vorrichtung zum Festhalten von Werkstücken auf Arbeitstischen von Werkzeugmaschinen.
- Cl. 79 n, n° 189204. Procédé et dispositif pour le traitement thermique des extrémités des rails.
- Kl. 79 n, Nr. 220809. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus Eisen- oder Stahlliegierungen mit durch Diffusion erzeugter chromhaltiger Oberfläche.
- Kl. 79 n, Nr. 226066. Verfahren zur Beseitigung von Eigenspannungen in Graugußstücken.
- Kl. 80 a, Nr. 207238. Wenderollenhandstück an Kettensägen mit einer Schmiervorrichtung.
- Kl. 80 a, Nr. 218430. Führungsgerät für zu schleifende Sägeketten.
- Kl. 80 b, Nr. 225610. Universalwerkzeugmaschine zur Verrichtung von Tischlerarbeiten.
- Kl. 80 c, Nr. 159208. Furnierpresse.
- Kl. 80 c, Nr. 236443. Gepresster Schichtholzkörper und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 81, Nr. 163957. Verfahren und Vorrichtung zur Pressung von Hohlkörpern aus in warmem Zustande formbaren Materialien.
- Kl. 81, Nr. 182783. Verfahren zur Herstellung von blattförmigen Polymerisationsprodukten.
- Kl. 81, Nr. 193692. Vorrichtung zur Herstellung nahtloser Hohlkörper aus plastischen Massen.
- Kl. 81, Nr. 236446. Verfahren zum Verbinden von Polyamidfolien mit einer Textilunterlage.
- Kl. 85 a, Nr. 186614. Sicherungsvorrichtung an Schleifmaschinen.
- Kl. 85 a, Nr. 219462. Schleifmaschine.
- Kl. 85 a, Nr. 232701. Abziehergerät an Schleifmaschinen.
- Kl. 85 a, Nr. 236447. Verfahren zum selbsttätigen Nachstellen und Abziehen von Schleifscheiben, insbesondere bei Zahnflanken-Schleifmaschinen, und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 86, Nr. 216754. Haarschneidemaschine, insbesondere elektrisch angetriebenes Trockenrasiergerät.
- Kl. 86, Nr. 218155. Rasierapparat.
- Cl. 87 b, n° 189924. Appareil de percussion.
- Kl. 88, Nr. 229248. Fahrbare Darre.
- Cl. 89, n° 201697. Essoreuse centrifuge.
- Cl. 89, n° 213777. Essoreuse.
- Kl. 90, Nr. 236449. Vorrichtung zum Zusammenpressen von mittels Oberfräsmaschinen zu bearbeitenden Werkstücken mit einer Schablone.
- Kl. 94, Nr. 220275. Von Personen zu tragendes Abzeichen.
- Kl. 94, Nr. 227211. Einrichtung zum Schutze des Tragstoffes von Durchsteckknöpfen gegen Aufreissen.
- Kl. 96 a, Nr. 213982. Verschraubungs-Verbindung zweier konzentrischer zylindrischer Körper.

- Kl. 96 a, Nr. 236450. Verfahren zur Herstellung eines Tisches zur Aufnahme von in der Reihenfertigung benötigten Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen.
- Kl. 96 a, Nr. 236451. Sprengniete mit Schlagzündung.
- Kl. 96 b, Nr. 223592. Vorrichtung zur Verminderung von Torsionsschwingungen in Kurbelwellen.
- Kl. 96 c, Nr. 213985. Elektromagnetische Lamellen-Kupplung.
- Kl. 96 c, Nr. 227651. Keilbackenbremse.
- Kl. 96 e, Nr. 212492. Verfahren zur Herstellung von Asbest-Zementumhüllungen von Stahlrohren.
- Cl. 96 e, n° 226739. Dispositif obturateur pour le passage d'un axe de machine hydraulique.
- Kl. 96 f, Nr. 186041. Regulierventil für Zentralheizungskörper.
- Kl. 96 f, Nr. 236456. Schieberabdichtung für Kolbenmaschinen.
- Kl. 98 a, Nr. 169435. Druckknopfsteuerungseinrichtung für Förderanlagen, insbesondere Aufzüge.
- Cl. 98 a, n° 186912. Dispositif pour fermer automatiquement les portes de cabine et d'étage laissées ouvertes dans les installations d'ascenseurs.
- Cl. 100 a, n° 167592. Moto-compresseur multiple à pistons libres opposés.
- Cl. 102 a, n° 225847. Aube directrice pour turbine hydraulique.
- Kl. 103 c, Nr. 204592. Verfahren zur Regelung des Dampfzustandes bzw. der Dampf Feuchtigkeit in den letzten Stufen einer Dampfturbine und Dampfkraftanlage zur Ausführung des Verfahrens.
- Kl. 104 a, Nr. 236463. Verfahren zum Aufladen von Viertakt-Brennkraftmaschinen.
- Kl. 104 b, Nr. 236464. Ventilsteuerung für mehrzylindrische Brennkraftmaschinen.
- Cl. 104 c, n° 188114. Dispositif pour alimenter des moteurs à combustion interne avec des mélanges d'ammoniac, hydrogène et azote préparés en partant d'ammoniac.
- Kl. 104 c, Nr. 197068. Verfahren und Vorrichtung zur selbsttätig regelbaren Zuführung von Luft in das Brennstoffspritzrohr des Vergasers einer Brennkraftmaschine.
- Kl. 104 c, Nr. 205997. Spülpumpenanlage an Verbrennungskraftmaschinen, insbesondere Zweitaktmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 215199. Zündkerze mit Gleitfunkenstrecke, für Verbrennungskraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 231770. Abdichtung an Brennstoffpumpen, insbesondere für niederviskose Kraftstoffe.
- Kl. 107 a, Nr. 153287. Dampferzeuger.
- Kl. 107 a, Nr. 154292. Hochdruckdampferzeuger, bei dem die Menge des Arbeitsmittels, in Teilmengen unterteilt, zwei oder mehreren Rohrstängen zugeführt wird.
- Kl. 108 c, Nr. 234859. Kühl- bzw. Gefriervorrichtung zur Übertragung der Wärme vom Kühlgut zum Kälte Träger.
- Kl. 108 c, Nr. 236467. Flaschenförmiger Kühlbehälter.
- Kl. 110 b, Nr. 170198. Asynchronmotor mit selbsttätig einstellbarer Leistung je nach der Belastung.
- Kl. 110 b, Nr. 211546. Einphasenkondensatormotor geringer Leistung.
- Kl. 110 c, Nr. 220572. Elektrische Kleinmaschine, insbesondere Kleindynamo für Fahrräder.
- Kl. 110 c, Nr. 236469. Elektrische Maschine mit Kleinmkasten und Ausleger für denselben.
- Kl. 111 a, Nr. 215493. Befestigung von langgestreckten Bauteilen an flächenhaften Teilen und Verfahren zu ihrer Herstellung.
- Kl. 111 b, Nr. 155598. Elektrischer Schalter.
- Kl. 111 c, Nr. 173880. Verfahren zur selbsttätigen Einstellung der Leistung von elektrischen Motoren, namentlich von Asynchronmotoren, je nach ihrer Belastung.
- Kl. 111 c, Nr. 188425. Verfahren zur Herstellung von unmetallischen elektrischen Widerstandsmaterialien.
- Kl. 112, Nr. 167302. Für kurzzeitige Aufnahmen geeignete Röntgenanlage.
- Kl. 112, Nr. 199029. Körper, dessen Oberfläche starke Sekundäremissionsfähigkeit aufweist und Verfahren zur Herstellung eines solchen Körpers.
- Kl. 112, Nr. 202955. Ionrelaisröhre mit Löschgitter.
- Kl. 112, Nr. 202956. Elektrolytischer Kondensator.
- Kl. 112, Nr. 205333. Elektrische Entladungsröhre.
- Kl. 112, Nr. 206299. Vorrichtung mit einer elektrischen Entladungsröhre.
- Kl. 112, Nr. 207926. Elektrische Entladungsröhre mit elektrostatischer Ablenkung.
- Kl. 112, Nr. 210677. Kathodenstrahlröhre mit Ionensperre.
- Kl. 112, Nr. 211194. Verfahren zum Magnetisieren von Ringmagneten.
- Kl. 112, Nr. 216244. Verfahren zum Aufbringen von Schichten, zur Bildung eines Elektrodensystems.
- Kl. 112, Nr. 217615. Vorrichtung mit künstlich gekühlten Sperrschichtelektrodensystemen.
- Kl. 112, Nr. 217874. Schaltung mit Vorrichtung zum periodischen Schliessen und Unterbrechen eines elektrischen Stromes.
- Kl. 112, Nr. 218216. Verbindung zwischen einem metallischen Körper und einem keramischen Körper.
- Kl. 112, Nr. 219791. Schaltung mit einer elektrischen Entladungsröhre.
- Kl. 112, Nr. 220849. Kathodenstrahlröhre.
- Kl. 112, Nr. 222368. Elektrische Entladungsröhre.
- Kl. 112, Nr. 236481. Zusammengesetzter Bimetallkontakt und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 114 b, Nr. 234447. Leuchte für Leuchtröhren.
- Cl. 114 f, n° 224781. Brûleur pour gaz de bois ou de charbon de bois.
- Kl. 115 b, Nr. 208642. Armatur, insbesondere für Leuchtenhalter, sowie ein Verfahren zur Herstellung derselben.
- Kl. 115 c, Nr. 202655. Vorrichtung mit einer flüssigkeitsgekühlten Hochdruckdampfenladungsröhre.
- Kl. 115 c, Nr. 209033. Einrichtung mit einer gasgefüllten Glühelktrodenentladungsröhre, insbesondere zum Aussenden von Lichtstrahlen.
- Kl. 115 c, Nr. 233679. Elektrische Lampe.
- Kl. 116 a, Nr. 215515. Einrichtung zur Aufnahme und Registrierung der Bewegungsvorgänge von Organen des menschlichen oder tierischen Körpers, insbesondere der Herzfunktion.
- Kl. 116 a, Nr. 226346. Punktionsgerät, insbesondere zur Lungenkaverenpunktion.
- Kl. 116 b, Nr. 217626. Verfahren zur Herstellung von Prothesen.
- Kl. 116 c, Nr. 224507. Menstruationsbausch.
- Kl. 116 h, Nr. 186672. Verfahren zur Darstellung eines zur rektalen Anwendung brauchbaren, diuretisch wirksamen Präparates.
- Kl. 116 h, Nr. 206034. Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters des Oestradiols.
- Cl. 116 h, n° 215517. Pâte dentifrice.
- Cl. 116 l, n° 236493. Etui à fard liquide.
- Cl. 118 d, n° 188451. Procédé pour sélectionner des fiches perforées et appareil pour sa mise en œuvre.
- Kl. 119 a, Nr. 171882. Selbstverkäufer mit durch Rückstellung eines Vorgabewerkes unter dem Einfluss eines Zeitwerkes bewirktem Grundgebühreinzug.
- Cl. 120 a, n° 218526. Dispositif de protection pour moteurs électriques.
- Kl. 120 e, Nr. 236495. Münzfernsprecher, insbesondere für Netzgruppenverkehr.
- Kl. 120 f, Nr. 170250. Netzanschluss-Empfänger.
- Kl. 120 f, Nr. 180546. Zwischenfrequenzüberlagerungsempfangsschaltung, bei der eine Mehrgitterröhre als Mischröhre verwendet wird.
- Kl. 120 f, Nr. 236499. Schaltung zum Begrenzen der Amplitude elektrischer Schwingungen unter Anwendung einer Entladungsröhre.
- Kl. 120 f, Nr. 236503. Ultrakurzwellenüberlagerungsempfänger.
- Kl. 120 g, Nr. 181664. Übertragungsverfahren von fernsynchronisierten Fernsehbildern mit Hilfe von Synchronzeichen übertragender Amplitude und Anordnung zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 120 g, Nr. 189521. Fernsehverfahren und Anordnung zur Durchführung desselben.
- Kl. 120 g, Nr. 227041. Schaltungsanordnung zur Erzeugung unverzerrter Kipperschwingungen.
- Kl. 120 g, Nr. 236505. Ultrakurzwellenüberlagerungsempfänger für Fernsehgeräte.
- Kl. 121 a, Nr. 208660. Elektrische Antriebsvorrichtung für Kirchenglocken.
- Kl. 121 b, Nr. 217361. Elektrische Fernmessvorrichtung.
- Cl. 121 d, n° 216558. Indicatore riflettente per segnalazioni.
- Kl. 122 b, Nr. 207030. Auslagegestell.
- Cl. 122 b, n° 236507. Support pour la présentation d'une montre-bracelet.
- Kl. 123 b, Nr. 231808. Behälter.
- Kl. 123 b, Nr. 236509. Handschrankschrank mit beweglichen Querschienen.
- Kl. 125 b, Nr. 166994. Metallenes Verpackungsgefäß mit Bördelverschluss.
- Kl. 125 b, Nr. 201465. Zigarettenpackung.
- Kl. 125 c, Nr. 163415. Rollgang mit durch Induktionsmotoren einzeln angetriebenen Rollen.
- Kl. 125 c, Nr. 229108. Fahrbares Aufnahme- und Gewinnungsgerät mit um die Längsachse des fördernden höhen- und querverschwenkbaren Auslegers umlaufendem Gewinnungskopf.
- Cl. 126 a, n° 175200. Dispositif d'accouplement pour automotrices et remorques de convois routiers.
- Cl. 126 a, n° 225905. Dispositif obturateur automatique destiné à être inséré dans une conduite de fluide sous pression.
- Kl. 126 a, Nr. 234006. Arretiereinrichtung an Kinderwagen.
- Kl. 126 b, Nr. 188481. Einrichtung an Fahrzeugen zur Abfederung der auf schwingbeweglichen Halbachsen gelagerten Räder.
- Kl. 126 b, Nr. 191382. Kraftfahrzeug.
- Kl. 126 b, Nr. 199354. An einem Kraftfahrzeug angebrachte Signalvorrichtung.
- Kl. 126 b, Nr. 201802. Wagenkasten, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Kl. 126 b, Nr. 215024. Einrichtung zur Beschleunigung des Schaltvorganges bei Wechselgetrieben, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Kl. 126 b, Nr. 218246. Luftkühleinrichtung an dieselelektrischen Fahrzeugen.
- Kl. 126 b, Nr. 218549. Schaltheilfseinrichtung an Wechselgetrieben mit unterteilten Wellen, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Kl. 126 b, Nr. 221133. Gleiskette.
- Kl. 126 b, Nr. 221134. Einrichtung an Gleiskettenfahrzeugen zur elastischen Abstützung des Fahrzeugoberteiles auf den Gleisketten.
- Cl. 126 b, n° 232800. Dispositif de changement de vitesse.

- Kl. 126 b, Nr. 234273. Einrichtung an Kraftübertragungsanlagen mit Wechselgetriebe zur selbsttätigen Steuerung der Schaltvorrichtung, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Kl. 126 c, Nr. 226591. Rad mit Rohrreifen für Fahrräder und Fahrradanhängewagen.
- Kl. 126 f, Nr. 226141. Nebenlichtmaschine, insbesondere für Fahrräder.
- Cl. 126 i, n° 219564. Dispositif de propulsion supplémentaire d'un cycle.
- Kl. 127 i, Nr. 153361. Einrichtung zur Zeichenübermittlung vom Zug auf die Strecke an stromführenden Geleisen.
- Cl. 127 l, n° 228365. Dispositif de montage élastique d'au moins un moteur actionnant un véhicule par engrenages.
- Kl. 129 b, Nr. 219049. Verfahren und Einrichtung zur selbsttätig geregelten Versorgung von Ueberdruckkammern mit Atemluft bei Höhenflugzeugen.
- Kl. 129 b, Nr. 236518. Federeinrichtung für Flugzeugfahrgerüste.
- (62 Zusatzpatente — 62 brevets additionnels — 62 brevetti addizionali)
- Kl. 24 a, Nr. 172565/67 (168695). Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 24 a, Nr. 173974/75 (168695) Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 24 c, Nr. 184470 (181784). Für den Textildruck geeignetes Präparat von Farbstoffen, die in reduziertem Zustand gedruckt werden.
- Kl. 34 b, Nr. 200519/20 (189135). Feuerungseinrichtung für Räucher-kammern.
- Kl. 36 o, Nr. 231836/38 (228429). Verfahren zur Herstellung eines neuen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 233338/42 (231061). Verfahren zur Herstellung eines neuen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 p, Nr. 174881 (171718). Verfahren zur Herstellung von 2-Acetylamin-6-benzoylamino-benzthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 178743/46 (175026). Verfahren zur Herstellung eines Benzimidazoliumderivates.
- Kl. 36 p, Nr. 179659/60 (175026). Verfahren zur Herstellung eines Benzimidazoliumderivates.
- Kl. 36 p, Nr. 181954 (171718). Verfahren zur Darstellung von 2-Acetoacetylamin-4-methylthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 184767 (182394). Verfahren zur Darstellung eines Sulfenamids.
- Kl. 36 p, Nr. 185341 (171718). Verfahren zur Darstellung von 2-Acetoacetylamin-4-phcnylthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 185342/43 (182394). Verfahren zur Herstellung eines Sulfenamids.
- Kl. 36 p, Nr. 200243 (171718). Verfahren zur Herstellung von 2-Acetoacetylamin-6-hexahydro-benzoylamino-benzthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 208878 (171718). Verfahren zur Herstellung von 2-Acetoacetylamin-5-methoxy-6-äthoxy-benzthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 233347 (231061). Verfahren zur Herstellung eines neuen quaternären Pyridiniumchlorids.
- Kl. 36 q, Nr. 168350 (166218). Verfahren zur Darstellung eines festen, haltbaren Diazopäparates.
- Kl. 36 q, Nr. 168924 (166218). Verfahren zur Herstellung eines festen, haltbaren Diazopäparates.
- Kl. 37 a, Nr. 175244 (172730). Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 200529 (197284). Verfahren zur Herstellung einer in Hydroxylgruppenhaltigen organischen Lösungsmitteln löslichen Chromverbindung des Azofarbstoffes Eriochromflavin A.
- Kl. 37 a, Nr. 201528 (197584). Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 200544/47 (197284). Verfahren zur Herstellung einer in Hydroxylgruppenhaltigen organischen Lösungsmitteln löslichen Chromverbindung des Phthaleinfarbstoffes aus 2-[4'-Dimethylamino-2'-oxybenzoyl]-benzoesäure und β -Resorcylnsäure.
- Kl. 37 e, Nr. 215077/80 (212430) Verfahren zur Herstellung einer cyclischen Carbonsäure.
- Kl. 54 b, Nr. 198615 (173443). Skibindung mit Fersenhalterschlaufe.
- Kl. 54 b, Nr. 207305/06 (173443). Skibindung mit Fersenhalterschlaufe.
- Kl. 69, Nr. 230850 (224460). Einrichtung zur Kontrolle der Lage der Schallquelle bei Stereoübertragung.
- Kl. 69, Nr. 234535 (212885). Anordnung zur Aufnahme von Tönen zur Erzeugung eines Richtungseffektes.
- Kl. 85 a, Nr. 191765 (186614). Sicherungsvorrichtung an Schleifmaschinen.
- Kl. 94, Nr. 225726 (220275). Von Personen zu tragendes Abzeichen.
- Kl. 116 h, Nr. 211254/61 (206034). Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters des Oestradiols.
- Kl. 116 h, Nr. 213383 (206034). Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters des Oestradiols.
- Cl. 116 h, n° 216608 (215517). Eau à l'usage buccal.
- Cl. 118 d, n° 204773 (188451). Procédé pour sélectionner des fiches perforées, et appareil pour sa mise en oeuvre.

Verzeichnis der am 16. August 1945 veröffentlichten 195 Patentschriften

Liste des 195 exposés d'invention publiés le 16 août 1945
 Lista dei 195 esposti d'invenzione pubblicati il 16 agosto 1945

234674	237285	237381	237453	237503	237555	237586	237661
234995	237286	237382	237455	237504	237558	237593	237664
235858	237287	237385	237456	237507	237559	237594	237666
236078	237288	237399	237460	237508	237560	237612	237669
236276	237289	237402	237461	237509	237561	237622	237675
236577	237301	237403	237462	237510	237562	237624	237677
236972	237302	237407	237463	237511	237563	237625	237680
237007	237306	237408	237464	237512	237565	237626	237681
237093	237336	237413	237468	237514	237566	237627	237690
237097	237342	237416	237469	237516	237568	237628	237691
237183	237343	237421	237472	237517	237569	237630	237699
237187	237350	237423	237473	237519	237570	237631	237700
237200	237351	237424	237476	237520	237571	237632	237706
237207	237352	237425	237477	237523	237572	237633	237707
237211	237355	237426	237479	237527	237573	237634	237708
237212	237356	237427	237481	237528	237574	237636	237709
237240	237358	237428	237485	237530	237575	237637	237711
237245	237359	237429	237488	237541	237576	237638	237714
237262	237360	237430	237493	237545	237577	237642	237755
237263	237361	237439	237495	237546	237578	237646	237761
237264	237362	237444	237496	237547	237581	237647	
237269	237368	237448	237497	237548	237582	237651	
237281	237370	237449	237498	237549	237583	237652	
237282	237378	237450	237499	237550	237584	237655	
237284	237379	237452	237502	237551	237585	237660	

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge

Guthellung von Wiedereinsetzungsge suchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de l'acceptation de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist Dernier jour du délai légal de rétablissement Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento	Eingangstag des Wiedereinsetzungsge suches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
8 b	204183	31. Juli 1945	10. August 1945
25 a	197844	23. Dezember 1944	25. Juli 1945
36 d	202540	20. April 1945	3. August 1945
54 a	198433	26. Mai 1943	23. Juli 1945
98 e	229917	8. März 1945	3. August 1945
116 b	197419	31. März 1942	30. Juli 1945
116 b	199038	31. März 1942	30. Juli 1945
125 a	235404	28. Mai 1945	10. August 1945
125 b	234664	15. April 1945	7. August 1945
128 g	234909	30. April 1945	3. August 1945
127 f	207821	16. Mai 1945	24. Juli 1945
129 b	206351	20. November 1943	25. Juni 1945

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

**Deutscher Ruderverein, Zürich
 Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich**

Liquidation, Schuldenruf — Zweite Veröffentlichung

Durch die Beschlüsse des Schweizerischen Bundesrates vom 7. Mai 1945 und 20. August 1945 sind der

Deutscher Ruderverein Zürich

und die

Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich

aufgehoben worden.

Die Gläubiger der aufgelösten Organisationen werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 15. Oktober 1945 beim unterzeichneten Liquidator schriftlich und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte sowie unter Beilage allfälliger Ausweise anzumelden; innert der gleichen Frist haben die Genossenschafter der Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins ihre Rechte beim Liquidator schriftlich und unter Beilage von Ausweisen anzumelden;

beides unter der Androhung, dass diese Ansprüche bei der Liquidation sonst nicht berücksichtigt würden.

Desgleichen sind die Schuldner und jedermann, der über Aktiven der aufgelösten Organisationen verfügt, verpflichtet, sich bis zum 15. Oktober 1945 schriftlich beim Liquidator anzumelden. (AA. 144.)

Zürich, den 3. September 1945.

Der behördlich bestellte Liquidator:
 Dr. Walter König, Rechtsanwalt,
 Stampfenbachstrasse 12, Zürich.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe des Kantons Luzern

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung hierzu vom 10. Dezember 1943, Artikel 7; kantonale Vollziehungsverordnung vom 31. Januar 1944, § 3)

Der Malermeisterverband von Stadt und Kanton Luzern, der Malermeisterverband Luzern-Land, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, Sektion Luzern, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, Sektion Luzern, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an den Regierungsrat des Kantons Luzern gelangt, es seien folgende Bestimmungen des unter den genannten Verbänden am 5. Februar 1945 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages mit Ferienreglement für das Malergewerbe von Stadt und Kanton Luzern allgemeinverbindlich zu erklären:

1. Gesamtarbeitsvertrag:

Art. 2. Arbeitszeit. Die Arbeitszeit beträgt in der Stadt Luzern höchstens 52 1/2 Stunden pro Woche. In Luzern-Land darf sie 55 Stunden nicht überschreiten.

In den Wintermonaten ist die Arbeitszeit den Licht- und Witterungsverhältnissen anzupassen, dar. jedoch nicht unter 42 Stunden pro Woche betragen.

Der Samstagnachmittag ist frel.

Art. 3. Entlohnung. Der Stundenlohn für Maler mit Prüfungsausweis beträgt

Stand August 1939: in der Stadt Luzern und den Vorortsgemeinden Kriens, Emmen, Littau, Ebikon, Horw und Meggen	Fr. 1.50
in Luzern-Land	Fr. 1.30

zuzüglich den bewilligten und allgemeinverbindlich erklärten Teuerungszulagen.

Durch Schwankungen der Lebenshaltungskosten notwendig werdende allgemeine Lohnänderungen und Teuerungszulagen werden auf Grund zentraler Verhandlungen festgesetzt und sind für alle Vertragsschliessenden verbindlich.

Art. 4. Zuschläge. Für befohlene Ueberzeitarbeit wird ein Zuschlag von 25%, für Nacht- und Sonntagsarbeit ein solcher von 50% bezahlt.

Als Nachtarbeit gilt die Zeit von 20 bis 06 Uhr. Die übrige Zeit ausserhalb der normalen Arbeitszeit gilt als Ueberzeit, dagegen nicht der Samstagnachmittag bis 13 Uhr für Arbeiten, die ihrer Natur nach fertiggestellt werden müssen.

Art. 5. Zu- und Auswärtige Arbeit. Durch auswärtige Arbeit darf der Arbeiter nicht schlechter gestellt sein als am Platze der Firma.

Ist die Entfernung zur Einnahme des Mittagessens zu Hause zu gross, so wird es dem Arbeiter vergütet.

Entstehende Mehrkosten des Arbeiters bei auswärtiger Arbeit werden vergütet gemäss Vereinbarung mit dem Arbeitgeber nach Beginn der Arbeit. Bei Differenzen entscheidet die Berufskommission.

Art. 6. Ferien. Jeder Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien im prozentualen Werte der bezogenen Lohnsummen. Für den Betrag von 2% jeder ausbezahlten Lohnsumme hat der Arbeitgeber dem Arbeiter die wertprechenden Marken in das persönlich ausgestellte Ferienbüchlein einzukleben. Verbands- und Nichtverbandsmeister beziehen diese Marken bei einer speziell hierfür bestimmten Ausgabestelle.

Das dem Gesamtarbeitsvertrag beiliegende Reglement umschreibt sämtliche Leistungs- und Verwaltungsnormen dieser Ferienregulierung.

Art. 7. Zahltag. Die Auszahlung des Lohnes findet alle 14 Tage innert oder unmittelbar nach der Arbeitszeit auf der Arbeitsstelle statt und hat im verschlossenen Kuvert mit Firmazeichnung und mit detaillierter Ausrechnung zu erfolgen.

Ein Taglohn wird als Standgeld zurückbehalten.

Art. 8. Kündigung. Das Arbeitsverhältnis kann gegenseitig täglich auf Ende eines Arbeitstages gelöst werden.

Im überjährigen Dienstverhältnis beträgt die gegenseitige Kündigungsfrist 14 Tage. Die Kündigung kann nur an einem Zahltag oder Samstag erfolgen.

Art. 9. Schwarzarbeit. Den Arbeitnehmern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt.

Verletzungen dieser Bestimmungen berechtigen zur sofortigen Entlassung und Verhängung einer angemessenen Busse durch die paritätische Berufskommission.

2. Ferienreglement:

Art. 1. Um dem Arbeiter bezahlte Ferien zu ermöglichen, klebt jeder Unternehmer dem Arbeiter für 2% der Bruttolohnsumme — von der unter Artikel 3 bezeichneten Bezugsstelle käuflich erhältlichen — Marken in ein speziell auf den Namen des betreffenden Arbeiters lautendes Ferienbüchlein.

Die Ferienmarken sind vom Arbeitgeber zu entwerfen.

Art. 2. Jeder Arbeiter hat ein Anrecht auf bezahlte Ferien für den Betrag der geklebten Marken. Die Zahl der Ferientage wird ermittelt: Wert der Marken geteilt durch den Betrag eines 9-Stunden-Lohtages. Bei Lohnveränderungen innert dem Ferienjahre gilt der zuletzt bezogene Stundenlohn.

Art. 3. Die Ausgabe der Ferienbüchlein und Marken sowie die Auszahlung der Feriengelder besorgt das Kantonale Gewerbesekretariat in Luzern, Kaufmannweg 14. Die Oberaufsicht übt die Kantonale paritätische Berufskommission aus. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll gelten vom Zeitpunkt des Inkrafttretens bis 31. Dezember 1946.

Der Gesamtarbeitsvertrag kann auf dem Sozialamt des Kantons Luzern eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind dem Justizdepartement des Kantons Luzern in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 20 Tagen vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 151)

Luzern, den 5. September 1945.

Justizdepartement des Kantons Luzern,
der Regierungsrat:
L. e. u.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud, du 25 juillet 1945, donnant force obligatoire générale au contrat collectif cantonal horticole vaudois

Le Conseil d'Etat du canton de Vaud, vu la demande de la Fédération des horticulteurs vaudois d'une part, des sections d'ouvriers jardiniers «Le Mimosa» et «La Bruyère» de la Fédération des ouvriers du commerce, des transports et de l'alimentation et du groupement des ouvriers jardiniers de l'Association des syndicats autonomes vaudois d'autre part, tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée au contrat collectif conclu le 25 mai 1944 par les organisations susmentionnées; vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail et ses dispositions d'exécution; vu l'arrêté du Conseil d'Etat du 14 avril 1944 appliquant dans le canton de Vaud l'arrêté fédéral susmentionné; vu le préavis du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce, arrête:

Article premier. La déclaration de force obligatoire générale s'applique dans l'ensemble du canton aux branches de l'horticulture prévues par la loi fédérale du 26 juin 1930 sur la formation professionnelle.

Y sont également soumis les particuliers cultivant des fleurs ou plantes d'ornement dans un but lucratif qui occupent, même à titre occasionnel ou accessoire, des ouvriers visés par les clauses recevant force obligatoire.

Ne sont pas soumis à la déclaration obligatoire générale:

a) les maraichers ne cultivant que des légumes;
b) les pépiniéristes aussi longtemps que les conditions de travail de cette branche sont réglées par un contrat collectif ayant ou non reçu force obligatoire générale.

Art. 2. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes du contrat collectif cantonal de travail horticole vaudois, conclu le 25 mai 1944:

I. Durée du travail

Elle est fixée à la moyenne de 60 heures par semaine, à calculer sur l'année. Un horaire de travail annuel sera affiché en vue dans chaque établissement. La durée hebdomadaire du travail ne pourra en tout cas pas dépasser 65 heures. Sauf circonstances spéciales, le travail sera terminé le samedi après-midi à 18 heures.

Le travail du dimanche et des jours fériés est réglé suivant l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 3 août 1935 concernant le repos hebdomadaire des travailleurs employés chez des jardiniers.

II. Classification des ouvriers Jardiniers

Elle est prévue de la façon suivante:

1. rassujettis, soit pendant deux ans de pratique effective à compter dès l'obtention du certificat de fin d'apprentissage;
2. ouvriers, après deux ans de pratique effective, au bénéfice des certificats attestant qu'ils sont toujours restés dans la profession;
3. ouvriers qualifiés connaissant à fond leur partie, ceux qui prouvent, par leurs certificats et par leur travail, leurs connaissances pratiques approfondies et leurs aptitudes à diriger du personnel, et, dès l'institution de l'examen spécial, également ceux qui ont subi cet examen.

III. Salaires minima

1. ouvriers qualifiés connaissant à fond le métier, capables de diriger du personnel:

a) à l'heure	fr. 1.45
b) au mois	fr. 325.—
c) nourris et logés	fr. 175.—
2. ouvriers avec certificat d'apprentissage et au moins deux ans de pratique effective:

a) à l'heure	fr. 1.25
b) au mois	fr. 260.—
c) nourris et logés	fr. 120.—
3. rassujettis, première et deuxième années après l'apprentissage:

a) à l'heure	fr. 1.05
b) au mois	fr. 210.—
c) nourris et logés	fr. 80.—
4. aides-jardiniers et manœuvres âgés de 20 ans au moins:

a) à l'heure	fr. 1.10
b) au mois	fr. 250.—

Ces salaires sont ceux de base au 1^{er} juin 1944. Les allocations de renchérissement ultérieures à cette date feront, le cas échéant, l'objet d'une nouvelle procédure en déclaration de force obligatoire générale.

IV. Frais de déplacement

Les frais de déplacement occasionnés par les travaux faits à l'extérieur sont à la charge du patron. Ils sont fixés d'un commun accord par les intéressés.

V. Temps d'essai

15 jours pour les ouvriers à l'heure.

1 mois pour les ouvriers au mois

VI. Délais de congé

Après le temps d'essai, chacune des parties peut donner congé à l'autre, moyennant un avertissement de 14 jours pour les ouvriers au mois et de 7 jours pour les ouvriers à l'heure.

Lorsque la période d'engagement a duré plus d'un an, l'engagement ne pourra être résilié qu'après un délai de 30 jours pour les ouvriers au mois et de 14 jours pour les ouvriers à l'heure.

VII. Vacances

Tous les patrons du canton appliqueront le système des timbres-vacances. A cet effet, ils délivreront à leurs ouvriers, à chaque paie, des timbres-vacances représentant le 2% des salaires. Pour les ouvriers nourris et logés, le 2% sera également calculé sur les prestations en nature, comptées à fr. 104.— par mois.

VIII. Interdiction de concurrence

Les ouvriers s'interdisent toute activité professionnelle rémunérée en dehors des heures de travail et pendant les vacances. Ils s'engagent à respecter et à soutenir au mieux les intérêts commerciaux de leur employeur, tant par la bienfaisance du travail que par leur conduite envers la clientèle. Ils s'engagent à traiter avec soin le matériel, l'outillage, les plantes et les marchandises appartenant à leur patron et à les entretenir en bon état et en ordre parfait.

IX. Assurance contre les accidents

Les ouvriers sont assurés contre les accidents de travail aux frais de leurs patrons. Ils devront s'assurer contre les accidents non professionnels moyennant une surprime à leur charge.

X. Assurance maladie

Les ouvriers sont obligés de s'assurer contre la maladie. Ils paieront à cet effet des primes leur donnant droit à une indemnité journalière de fr. 5.— au minimum, plus frais médicaux et pharmaceutiques. Le patron y contribue par un versement mensuel de fr. 1.50.

XI. Assurance chômage

Les ouvriers sont tenus de s'assurer à leurs frais contre les risques de chômage.

XII. Situations acquises

Les situations meilleures acquises par les ouvriers, avant l'entrée en vigueur du présent contrat, sont maintenues.

XIII. Droit d'association

Les patrons s'engagent à respecter le droit d'association. En conséquence, les ouvriers pourront entrer librement dans l'une des organisations ouvrières signataires et y contribuer à faire respecter le présent contrat sans qu'il en résulte pour eux aucun préjudice.

XIV. Contrôle

a) Commission paritaire

Le contrôle de l'application des clauses auxquelles force obligatoire est donnée incombe à une commission paritaire de 10 membres, nommés pour deux ans et rééligibles, dont le président, choisi tour à tour parmi les patrons et les ouvriers, est en fonctions pendant une année. Les attributions de cette commission sont les suivantes:

- a) surveillance de l'application des clauses rendues obligatoires;
- b) examen des cas spéciaux qui lui sont soumis concernant les salaires de la main-d'œuvre non qualifiée ou tout autre litige ne rentrant pas dans le cadre de ceux visés par les articles 17, 24 et 25 de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943;
- c) gérance de la caisse paritaire alimentée par une contribution des associations ouvrières et patronales et par le produit de la taxe de contrôle;
- d) collaboration avec les associations responsables dans le domaine des cours et de l'apprentissage;
- e) organisation d'un examen professionnel supérieur facultatif pour ouvriers, donnant droit au titre de jardinier qualifié;
- f) intervention auprès des autorités.

b) Taxe de contrôle

La taxe de contrôle perçue des patrons non membres de la Fédération des horticulteurs vaudois et des ouvriers non affiliés à l'une des associations contractantes ne sera pas supérieure à fr. 2.— par mois. Elle ne sera pas inférieure pour les patrons et les ouvriers membres des organisations contractantes.

Les patrons et ouvriers des autres cantons désirant travailler dans le canton de Vaud payeront une demi-taxe s'il s'agit d'une activité intermittente, mais régulière et une taxe mensuelle au prorata du temps de travail sur territoire vaudois pour les activités occasionnelles.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur dès sa publication dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Il est applicable jusqu'au 31 décembre 1946.

Le Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce est chargé de son exécution.

Donné sous le sceau du Conseil d'Etat, à Lausanne, le 25 juillet 1945.

Le vice-président: N. Bosset. Pour le chancelier: A. Treyvaud.

Approuvé par le Conseil fédéral le 17 août 1945. (AA. 150)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Erhebung von Beiträgen an den Entschädigungsfonds nach dem Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen

(Erste Beitragsperiode)

(Vom 4. September 1945)

Der schweizerische Bundesrat, in Ausführung von Artikel 34 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Artikel 5 der Verordnung V, vom 4. September 1945, zu diesem Bundesbeschluss (Entschädigungsfonds), beschliesst:

Art. 1. Die Dauer der ersten Periode, für welche ein Beitrag an den Entschädigungsfonds nach Artikel 34 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 erhoben wird, beginnt am 1. September 1945 und endet am 31. August 1946.

Art. 2. Die während der ersten Periode zu entrichtenden Beiträge werden für jedes im Betrieb verwendete Fahrzeug wie folgt abgestuft:

- a) Fr. 15 für Personenwagen und für Traktoren ohne Anhänger;
- b) Fr. 20 für Lieferwagen und Lastwagen mit einer Nutzlast bis zu 1999 kg, Gesellschaftswagen mit 9 bis 14 Sitzplätzen;
- c) Fr. 25 für Lastwagen mit einer Nutzlast von 2000 bis 3999 kg, Sattelschlepper (Zugwagen und Anhänger), Gesellschaftswagen mit 15 bis 23 Sitzplätzen;
- d) Fr. 30 für Lastwagen mit einer Nutzlast von 4000 kg und mehr, Gesellschaftswagen mit 24 und mehr Sitzplätzen;
- e) Fr. 10 für Anhänger.

Für Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie zum Personen- und Sachtransport wird der Beitrag nach der Nutzlast der Sachtransportkarosserie berechnet.

Für Betriebe, die nach Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen konzessionspflichtig sind, beträgt der Beitrag je nach Betriebsgrösse Fr. 50 bis Fr. 100.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 1. September 1945 in Kraft.

Verordnung V

zum Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen

(Entschädigungsfonds)

(Vom 4. September 1945)

Der schweizerische Bundesrat, in Ausführung der Artikel 22, 27, 33, 34, 35 und 38 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (nachstehend «Bundesbeschluss» genannt), beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Der Entschädigungsfonds dient ausschliesslich dazu, um die in Artikel 22 und 33 des Bundesbeschlusses vorgesehenen Entschädigungen zu entrichten.

Die Mittel des Fonds bestehen:

- a) aus den Beiträgen der Beitragspflichtigen,
- b) aus den Bussenanteilen gemäss Artikel 35, Absatz 6, des Bundesbeschlusses.

Der Fonds haftet ausschliesslich für seine Verbindlichkeiten.

Art. 2. Das Vermögen des Fonds wird vom Finanz- und Zolldepartement verwaltet. Die Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die Anlagen der eidgenössischen Staatsgelder und Spezialfonds finden Anwendung. Der Bund trägt die Kosten.

Das Post- und Eisenbahndepartement erhebt nach den Bestimmungen dieser Verordnung die Beiträge und zahlt die Entschädigungen aus. Es erstattet jährlich dem in Artikel 10 des Bundesbeschlusses genannten Verband einen Bericht über den Stand des Fonds und über die ausbezahlten Entschädigungen.

Art. 3. Die Auflösung des Fonds richtet sich nach den Bestimmungen des Artikels 34, Absatz 4, des Bundesbeschlusses.

II. Beiträge

Art. 4. Jeder Inhaber einer Bewilligung nach Artikel 3 des Bundesbeschlusses ist verpflichtet, nach den folgenden Bestimmungen Beiträge an den Fonds zu entrichten.

Die Beitragspflicht erlischt:

- a) mit der rechtskräftigen Verweigerung des Bewilligungsgesuches sowie bei dauerndem Entzug der Bewilligung,
- b) mit dem Erlöschen der Bewilligung (Artikel 20 des Bundesbeschlusses).

Wird die Gültigkeitsdauer der ursprünglichen Bewilligung verlängert, so werden die verfallenen und laufenden Beiträge von demjenigen geschuldet, zu dessen Gunsten die Bewilligung verlängert worden ist.

Wird die Bewilligung auf einen andern übertragen, so sind die Beiträge vom neuen Inhaber zu entrichten, sobald ihm die Bewilligung ausgestellt worden ist.

Art. 5. Der Bundesrat bestimmt auf Antrag des Post- und Eisenbahndepartements und nach Anhörung des in Artikel 10 des Bundesbeschlusses genannten Verbandes

die Periode, für welche Beiträge erhoben werden, und die Höhe des Beitrages, der während der festgesetzten Periode für jedes im Betrieb verwendete Fahrzeug und für die Inhaber von Bewilligungen nach Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses zu entrichten ist.

Als im Betrieb verwendetes Fahrzeug gilt jedes Motorfahrzeug und jeder Anhänger, für die der Beitragspflichtige im Zeitpunkt der Eröffnung der Beitragsbetriebe eine Transportkarte besitzt.

Art. 6. Die Bewilligungsbehörde eröffnet dem Schuldner das Betreffnis mit eingeschriebenem Brief. Aus der Mitteilung müssen die Grundlagen der Berechnung des Beitrages, der Zeitpunkt der Fälligkeit und die Stelle, an welche die Zahlung zu leisten ist, ersichtlich sein.

Innert 30 Tagen von der Zustellung an kann der Schuldner bei der Bewilligungsbehörde schriftlich geltend machen, dass

- a) keine Beitragspflicht bestehe,
- b) die Beitragspflicht nach Artikel 4, Absatz 3 und 4, dieser Verordnung auf eine andere Person übergegangen sei,
- c) das Betreffnis unrichtig berechnet worden sei,
- d) die Voraussetzungen für den Erlass des Beitrages gemäss Artikel 10 dieser Verordnung bestehen.

Die Bewilligungsbehörde stellt den Sachverhalt fest und erlässt die Verfügung über die Beitragspflicht und über die Höhe des Betreffnisses. Die Verfügung ist endgültig.

Beantragt der Schuldner keine Berichtigung der Mitteilung, so ist diese der endgültigen Verfügung gleichgestellt.

Art. 7. Die Verfügung über die Beitragspflicht und die Festsetzung des Betreffnisses ist mit der Eröffnung an den Schuldner rechtskräftig und bewirkt die Fälligkeit des Beitrages. Er ist spätestens innert 30 Tagen einzuzahlen.

Art. 8. Die Beiträge werden von der Bewilligungsbehörde eingezogen. Sie kann den Beitrag in höchstens zwei Raten erheben.

Art. 9. Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die Bewilligungsbehörde verpflichtet, für ausstehende Beiträge die Zwangsvollstreckung durchzuführen. Die Zwangsvollstreckung bewirkt die Fälligkeit des ganzen Beitrages. Der Entzug der Bewilligung gemäss Artikel 23, Litera b, des Bundesbeschlusses bleibt vorbehalten.

Art. 10. Konnte ein mit einer Transportkarte versehenes Fahrzeug infolge Verfügung der zuständigen militärischen Dienststellen oder der Kriegswirtschaftsbehörden während mindestens dem vierten Teil der Beitragsperiode nicht im eigenen Transportbetrieb verwendet werden, so kann die Bewilligungsbehörde auf Gesuch des Inhabers der Bewilligung hin den auf dieses Fahrzeug entfallenden Beitragsanteil ganz oder teilweise erlassen oder zurückerstatten. Im übrigen verfallen bezahlte Beiträge endgültig dem Fonds.

Art. 11. Die Artikel 4 bis 10 dieser Verordnung finden auf die Inhaber provisorischer Ausweise Anwendung.

III. Entschädigungen

Die Entschädigung ist in billiger Berücksichtigung aller Umstände festzusetzen.

Art. 13. Der Anspruch ist innert vierzehn Tagen von der Zustellung der Verfügung über die Verweigerung oder Nichterneuerung der Bewilligung schriftlich bei der Bewilligungsbehörde anzumelden. In die Verfügung der Bewilligungsbehörde ist diese Anmeldefrist aufzunehmen.

Ist gegen die Verfügung Beschwerde erhoben worden, so beginnt die Anmeldefrist mit dem Tage der Zustellung des Entscheides der Transportkommission über die Beschwerde.

Konnte der Ansprecher nachweisbar wegen schwerer Krankheit, Militärdienstes oder Landesabwesenheit den Anspruch nicht innert der vorgeschriebenen Frist anmelden und war keine Vertretung bestellt, so kann der Anspruch nach Ablauf der Anmeldefrist, spätestens jedoch während eines Jahres, vom Datum der Verfügung an gerechnet, angemeldet werden.

Art. 14. Die Bewilligungsbehörde überweist die Anmeldung mit ihrem Bericht samt den Akten von Amtes wegen der Transportkommission.

Art. 15. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Artikel 4, 6, 7, 9 bis 17 und 19 der Verordnung II, vom 30. Juli 1940, über das Beschwerdeverfahren sowie nach den nachstehenden ergänzenden Vorschriften.

Das Verfahren ist gebührenfrei. Dem Ansprecher werden keine Kosten vergütet.

Art. 16. Die Transportkommission bildet zur Behandlung der Entschädigungsansprüche einen besondern Ausschuss.

Der Ausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, einem Vertreter des Transportgewerbes und einem nicht diesem Gewerbe angehörenden Mitglied der Kommission. Zur Beurteilung des einzelnen Entschädigungsbegehrens wird der Ausschuss durch den Vorsitzenden um zwei weitere, dem Transportgewerbe angehörende Mitglieder oder Ersatzmänner der Kommission ergänzt. Mindestens ein Mitglied des Ausschusses muss dem Gewerbe des Ansprechers angehören und soll dessen Landessprache beherrschen.

Ein gewerbekundiges Mitglied des Ausschusses amtiert in der Regel als Berichterstatter.

Art. 17. Befiehlt der Ausschuss den Anspruch auf Entschädigung, so setzt er dem Ansprecher eine angemessene Frist zur Begründung seines Anspruches und zum Nachweis des erlittenen Schadens.

Der Ansprecher ist verpflichtet, dem Ausschuss wahrheitsgetreu alle zur Beurteilung seines Anspruches erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Beweismittel beizubringen und nötigenfalls Einsicht in seinen Betrieb zu gewähren.

Der Ausschuss würdigt die Anträge, die Beweismittel, den Befund der Sachverständigen sowie die Akten und Anträge der Bewilligungsbehörde nach freiem Ermessen.

Art. 18. Verlangt der Ansprecher, vom Ausschuss mündlich angehört zu werden, so ist diesem Antrag zu entsprechen. Dasselbe Recht steht dem bevollmächtigten Vertreter zu.

Art. 19. In seinem Entscheid stellt der Ausschuss den Tatbestand fest und bestimmt, ob dem Ansprecher ein Recht auf Entschädigung zusteht.

Wird der Anspruch bejaht, so sollen aus dem Entscheid ferner die Würdigung der Schadenselemente und die festgesetzte Entschädigungssumme ersichtlich sein.

Art. 20. Gegen den Entscheid des Ausschusses ist innert vierzehn Tagen, von der Zustellung an gerechnet, die Berufung an die Gesamtkommission zulässig.

Das Verfahren vor der Gesamtkommission richtet sich nach den Artikeln 15 bis 19 dieser Verordnung.

Die Gesamtkommission entscheidet endgültig.

Art. 21. Die Kommission eröffnet ihren Entscheid dem Ansprecher sowie dem Post- und Eisenbahndepartement zum Vollzug. Dieses ordnet die Auszahlung der Entschädigung an.

Die Entschädigung ist nach Ablauf von dreissig Tagen nach Zustellung des Entscheides auszuzahlen.

Die Entschädigung darf, unter Abzug geschuldeter Beiträge an den Fonds, nur an den im Entscheid der Kommission bezeichneten Entschädigungsberechtigten, dessen Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter oder Erben ausbezahlt werden. Auf Anweisung des Berechtigten, auf Verfügung des Richters oder der Betreibungs- und Konkursbehörden darf die Entschädigungssumme ganz oder teilweise auch ändern, gehörig bezeichneten Empfängern ausbezahlt werden.

Bestehen Zweifel über den zum Empfang Berechtigten oder ist dieser nicht zu ermitteln, so ist die Entschädigung zuhanden des Berechtigten zu hinterlegen.

Das Post- und Eisenbahndepartement trifft im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement die erforderlichen Anordnungen über den Geschäftsverkehr des Entschädigungsfonds sowie über die Hinterlegung von Entschädigungssummen.

IV. Verschiedene Bestimmungen

Art. 22. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder auf andere Weise für sich oder andere eine Zuwendung aus dem Entschädigungsfonds erwirkt, die ihm nicht zukommt,

wer sich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Beitragspflicht ganz oder teilweise entzieht,

wer die Auskunft verweigert oder sich einer von den zuständigen Stellen angeordneten Kontrolle widersetzt,

wird in Anwendung der Artikel 35 und 36 des Bundesbeschlusses durch die Bewilligungsbehörde mit Busse bestraft.

Schärfere Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches bleiben vorbehalten.

Unrechtmässig empfangene Zuwendungen aus dem Fonds sind diesem mit Zins zu 5% vom Tage der Auszahlung an zurückzuerstatten.

Der Entzug der provisorischen Ausweise oder der Bewilligung bleibt vorbehalten.

Art. 23. Das Post- und Eisenbahndepartement wird mit dem Vollzug beauftragt. Es trifft, wo dies notwendig ist, im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement die erforderlichen Anordnungen. Es kann seine Befugnisse nachgeordneten Amtsstellen übertragen.

Art. 24. Diese Verordnung tritt am 1. September 1945 in Kraft.

Verfügung Nr. 3

des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements betreffend den Vollzug von Artikel 34 der Verordnung III zum Bundesbeschluss über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen

(Vom 4. September 1945)

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juli 1940 über die Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen, verfügt:

Art. 1. Solange nicht alle schon am 1. Januar 1937 ausschliesslich gewerbmässig tätig gewesenen Transportunternehmer, welche die Voraussetzungen erfüllen, Bewilligungen erhalten haben, können an neu zu eröffnende Transportbetriebe nur provisorische Ausweise erteilt werden (Verordnung III, Artikel 11 bis 15 und 34, Absatz 2).

Art. 2. Gegen die Verfügung über die Verweigerung und Nichterneuerung dieser provisorischen Ausweise ist die Beschwerde an die Transportkommission zulässig.

Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

Im übrigen finden die Bestimmungen der Verordnung II über das Beschwerdeverfahren Anwendung.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 4. September 1945 in Kraft.

Zahlungsaufforderung für alte Verbindlichkeiten gegenüber Italien

(Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich)

Gemäss einer vor kurzem in der schweizerischen Presse erschienenen Mitteilung ist am 10. August 1945 in Bern ein neues, den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Italien regelndes Abkommen paraphiert worden, welches nach erfolgter Ratifizierung durch die Regierungen der beiden Länder und nachdem der Schweiz ein italienischer Hafen sowie die erforderlichen italienischen Bahnlagen für ihren Transitverkehr durch Italien zur Verfügung gestellt worden sind, in Kraft treten wird.

Ein vom 24. August 1945 datierter Bundesratsbeschluss betreffend die Durchführung dieses Abkommens ist ebenfalls bereits im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert worden. Artikel 20 dieses Bundesratsbeschlusses

schreibt u. a. vor, dass alle gegenwärtig noch unbeglichenen oder nicht durch Zahlung an die Schweizerische Nationalbank oder mit Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle auf andere Weise beglichenen Verbindlichkeiten aus Einfuhren italienischer Waren und anderen italienischen Leistungen, für die die Clearingpflicht durch die Bundesratsbeschlüsse vom 9. Dezember 1935 und 1. Juli 1940 vorgeschrieben wurde, bis zum 30. September 1945 durch Einzahlung bei der Schweizerischen Nationalbank zu tilgen sind. Die Einzahlung hat auch dann zu erfolgen, wenn der Gläubiger nicht mehr existiert oder wenn sein gegenwärtiges Domizil nicht bekannt ist.

Zahlungen für bis zum 31. Dezember 1943 eingeführte Waren italienischen Ursprungs und für bis zu diesem Datum fällig gewordene Verpflichtungen für italienische Leistungen anderer Art sind, soweit die Verbindlichkeiten auf Lirewährung lauten, zu dem am 31. Dezember 1943 gültigen Kurs von Fr. 22.67½ je Lit. 100 an die Schweizerische Nationalbank zu leisten. Liegt das Datum der Einfuhr (bei Waren) bzw. der Fälligkeit (bei anderen italienischen Leistungen) nach dem 31. Dezember 1943, so hat die Einzahlung zum Kurs von Fr. 4.30 je Lit. 100 zu erfolgen.

Als Einfuhr im Sinne der obigen Vorschrift gilt durchwegs auch die Einlagerung italienischer Waren in ein schweizerisches Zollfreilager, ein eidgenössisches Niederlagshaus oder ein unverzolltes Privatlager durch in der Schweiz domizilierte Personen oder Firmen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle erlässt hiermit an alle unter die Bestimmungen des erwähnten Artikels fallenden Personen und Firmen in der Schweiz die dringende Aufforderung, ihrer Einzahlungspflicht bis zum vorgeschriebenen Termin des 30. September 1945 nachzukommen. Sie ersparen sich damit Unannehmlichkeiten, die sich für sie aus einer Nichtbefolgung dieser bundesrätlichen Vorschrift ergeben würden.

Für schriftliche und mündliche Auskunft (Besuchstage Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr) steht die Schweizerische Verrechnungsstelle zur Verfügung der Interessenten. 212. 11. 9. 45.

Sommation de régler les anciennes obligations envers l'Italie

(Communiqué de l'Office suisse de compensation, Zurich)

Ainsi qu'il ressort d'une communication publiée récemment dans la presse, un nouvel accord réglant le trafic des paiements entre la Suisse et l'Italie a été conclu le 10 août 1945 à Berne. Cet accord entrera en vigueur dès qu'il aura été ratifié par les gouvernements des deux pays et qu'un port italien ainsi que les lignes de chemin de fer nécessaires pour le trafic de transit à travers l'Italie auront été mis à la disposition de la Suisse.

Un arrêté du Conseil fédéral daté du 24 août 1945 relatif à l'exécution de cet accord a également été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'article 20 de cet arrêté prévoit entre autres que toutes les obligations provenant de l'importation de marchandises italiennes ou d'autres prestations italiennes soumises à l'obligation du paiement au clearing, en vertu des arrêtés du Conseil fédéral des 9 décembre 1935 et 1^{er} juillet 1940, doivent être payées jusqu'au 30 septembre 1945 par versement à la Banque nationale suisse, si elles n'ont pas encore été réglées, ou si elles ont été payées, sans l'autorisation de l'Office suisse de compensation, autrement que par l'entremise de la Banque nationale suisse. Le versement doit également avoir lieu lorsque le créancier n'existe plus ou lorsque son domicile actuel n'est pas connu.

Le règlement des dettes suisses libellées en liras italiennes afférentes à des importations de marchandises italiennes effectuées en Suisse jusqu'au 31 décembre 1943 ou à d'autres prestations italiennes échues jusqu'à cette date doit s'opérer par versement à la Banque nationale suisse du montant en francs suisses obtenu par la conversion des liras italiennes dues, au cours du change en vigueur le 31 décembre 1943, soit fr. 22.67½ pour 100 liras. Pour les importations de marchandises effectuées après le 31 décembre 1943 ou pour d'autres prestations italiennes échues après cette date, le versement doit être opéré au cours de fr. 4.30 pour 100 liras.

Dans tous les cas susmentionnés, l'entreposage par des personnes ou maisons domiciliées en Suisse de marchandises italiennes dans un port franc suisse, un entrepôt fédéral ou un dépôt privé non-dédouané doit également être considéré comme importation au sens de ces prescriptions.

Par la présente, l'Office suisse de compensation enjoint à toutes les personnes ou maisons touchées par les prescriptions de l'article 20 susnommé, de remplir leur obligation de versement jusqu'à la date fixée du 30 septembre 1945. Elles s'épargnent ainsi les désagréments qui s'ensuivraient si elles n'observaient pas cette disposition du Conseil fédéral.

L'Office suisse de compensation donnera volontiers aux intéressés tous renseignements qu'ils désireraient encore avoir à ce sujet. (Jours de réception: lundi, mercredi et vendredi de 14 à 17 heures.)

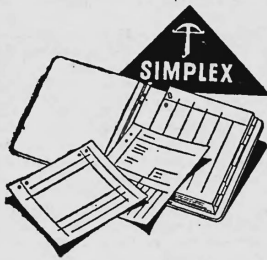
212. 11. 9. 45.

Intimazione di pagamento di vecchi impegni verso l'Italia

(Comunicato dell'Ufficio svizzero di compensazione, Zurigo)

Giusta comunicazione recentemente apparsa nei giornali, si è addivenuto a Berna, in data 10 agosto 1945, ad un nuovo accordo che regola il traffico di pagamenti tra l'Italia e la Svizzera; detto accordo acquisterà però vigore — dopo ratifica da parte dei governi interessati — solo nel momento in cui un porto italiano nonché le rispettive linee ferroviarie di collegamento saranno messi a disposizione della Svizzera per il traffico di transito attraverso l'Italia.

Un decreto del Consiglio federale, di data 24 agosto 1945, riguardante l'esecuzione dell'accordo in parola, è pure già stato pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'articolo 20 di questo decreto prescrive, fra altro, che tutti gli impegni derivanti dall'importazione di merce italiana in Svizzera e da altre prestazioni italiane, per i quali fa stato l'obbligo di regolamento via clearing stabilito dai decreti del Consiglio federale



Das Buch, das nie voll wird . . .

Zwei einfache Handgriffe genügen, um an beliebiger Stelle alte Blätter auszuscheiden oder zusätzliche Seiten einzusetzen.

SIMPLEX-Losblattbücher enthalten daher nie unnützen Ballast. Verschiedene Formulare mit erprobten Lineaturen für Kontokorrent, Buch-

haltung, Bilanz, Statistik, Lagerkontrolle, Inventur usw. mit entsprechenden Einbanddecken sind bei uns jederzeit vorrätig.



Stahlhochbau



Wir projektieren, berechnen und erstellen Skelettbauten, Kranträger und -Ausleger, Treppen, Oberlichter und Vordächer. 75 Jahre Erfahrung.

Unser eigenes Ingenieurbüro berät Sie gerne

GAUGER & CO. A.G., ZÜRICH / TEL. 26 17 55

GAUGER

Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, verzichtet mit Schreiben vom 4. September 1945 auf die Bewilligung für den gewerbmässigen An- und Verkauf von Wertpapieren und verlangt Aushingabe der von ihr bei der Finanzdirektion des Kantons Zürich hinterlegten Realkaution.

Wer Ansprüche auf diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat (Börsengebäude) schriftlich anzumelden unter Einsendung der Belege, auf die sich die Ansprüche stützen. Nach unbenutztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, zurückgegeben. Z 526

Zürich, den 7. September 1945.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
Henggeler.

KURHAUSGESELLSCHAFT INTERLAKEN

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1945 werden die bisherigen Prioritätsaktien, datiert den 12. Oktober 1943, als Prioritätsaktien Serie B bezeichnet.

Die Inhaber dieser Aktien werden daher ersucht, ihre Titel zur Abstempelung an die Kantonalbank von Bern, Hauptbank in Bern oder Filiale Interlaken, oder an die Volksbank Interlaken AG. in Interlaken einzureichen. 486

Interlaken, den 10. September 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)



Jenny & Co.
Treuhand-Gesellschaft, Basel
Bilanzen - Steuersachen
(Spez. für Kriegsgewinnsteuer)
Gegr. 1922

Telegramm-Adresse:



Glosetpapiere
in verschied. Qualitäten
Musterofferten
zu Diensten
P. Gimml & Co., St. Gallen

Inserieren auch Sie im SHA B.

Patente

in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. SPÄLTY
Limmatquai 92, Zürich
Tel. 3235 65

Pour vos
**EXPORTATIONS
EN HOLLANDE**

faites offres sous chiffre
PH 13445 L à Publicitas
Lausanne. L 240
Représentation 1^{er} ordre.

Türkei

Schweizerischer Exporteur sucht Verbindung mit schweizerischem Importeur zwecks Kompensationsabschluss. Bedingung sofortiger Kompensationsabschluss. Detail. Offerten mit Prämienangabe unter Chiffre Fe 13819 Z an Publicitas Zürich.

Z 525

Sobien erschien:

Die Nachkriegsdeflation

Konjunkturtendenzen der Nachkriegszeit und Aufgaben der schweizerischen Beschäftigungs- und Währungspolitik.

Von G 106

Dr. jur. et phil. Walter Adolf Jöhr,

außerordentl. Professor an der Handelshochschule St. Gallen
X. 275 Seiten. Gebefert Fr. 15.— + Wst.

Prof. Jöhr analysiert eingehend die Konjunkturtendenzen in der Schweiz und im Ausland und zeigt die Aufgaben der künftigen schweizerischen Preis-, Beschäftigungs- und Währungspolitik.

Deflation kann zu schwersten konjunkturellen Störungen führen. Mit dieser Gefahr müssen sich Politik und Wirtschaftskreise rechtzeitig auseinandersetzen. Dabei werden ihnen die klaren Gedankengänge dieses Buches eine ausgezeichnete Hilfe sein.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Wirtschaftsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Italien

Alle Erlasse über die Wirtschaftsabkommen mit Italien sind in einen Separatdruck, Format A 5, von 16 Seiten zusammengefasst worden. Er ist in deutscher, französischer oder italienischer Fassung erhältlich. Die Bestellung und Begleichung kann durch Einzahlung von 50 Rp. je Exemplar auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erfolgen; Notizen sind auf dem uns zukommenden Abschnitt des Einzahlungsscheines erbeten. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind schriftliche Bestätigungen solcher Einzahlungen nicht erwünscht.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.